



Frankfurter Wahlanalysen

63

Wahl zur Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung 2015
in Frankfurt am Main

Impressum

Titel	Wahl zur Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung 2015 in Frankfurt am Main
Reihe	Frankfurter Wahlanalysen, Heft 63
Erscheinungsdatum	4. Dezember 2015
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 12 - 7 15 55 Telefax: (0 69) 2 12 - 3 63 01 E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de Internet: www.frankfurt.de/wahlanalysen
Verantwortlich	Waltraud Schröpfer
Koordination und Redaktion	Brigitte Hass, Dr. Michael Wolfsteiner
Druck	Eigendruck
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0943-7053

	Seite
Die neue Kommunale Ausländer - und Ausländerinnenvertretung	2
Bewerber/innen und Mitglieder der KAV	14
Wahlvorschlagslisten und kleinräumige Ergebnisse	20

Die neue Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung: Wahlbeteiligung, Ergebnis und Sitzverteilung

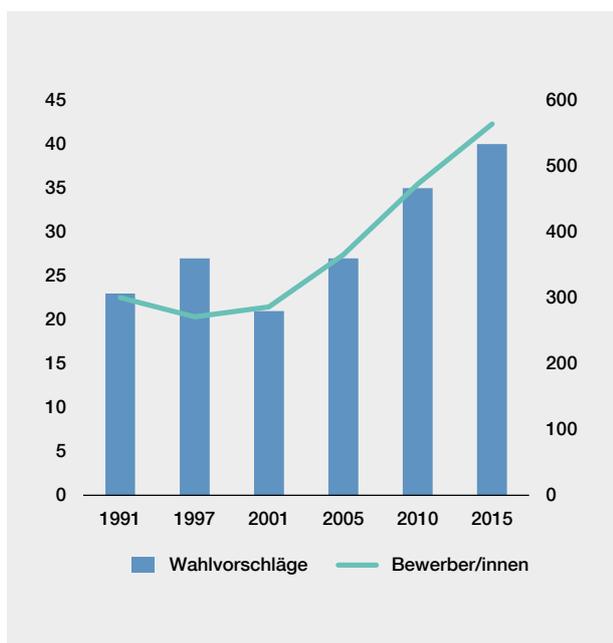
Dr. Michael Wolfsteiner

37 Sitze sind zu vergeben

Am 29. November 2015 waren die Mitglieder der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in Frankfurt am Main (KAV) nach fünf Jahren neu zu wählen. Nach der Hessischen Gemeindeordnung kann ein Ausländerbeirat zwischen 3 und 37 Mitglieder umfassen, wobei die Zahl in der Hauptsatzung der Gemeinde zu definieren ist. Für Frankfurt am Main sind in der Hauptsatzung 37 Sitze für die KAV festgelegt.

Da die Wahl nach dem Hessischen Kommunalwahlrecht durchzuführen ist, sind bei der Ausländerbeiratswahl von jeder Wählerin und jedem Wähler 37 Stimmen – so viele wie im Beirat vorhandene Sitze – zu vergeben. Hierbei können die Wählerinnen und Wähler auch kumulieren, d. h. pro Kandidatin/Kandidaten bis zu drei Stimmen vergeben, oder panaschieren – soll heißen, die 37 Stimmen auf Kandidatinnen und Kandidaten verschiedener Wahlvorschlagslisten verteilen. Zusätzlich können Bewerberinnen und Bewerber in Zusammenhang mit einem Listenkreuz gestrichen werden.

D1.1 Ausländerbeiratswahlen seit 1991: Wahlvorschläge und Bewerber/innen



Bewerberinnen und Bewerber für die KAV seit 1991

Um die 37 Sitze bewarben sich bei dieser Wahl 564 Frankfurter Ausländerinnen und Ausländer auf 40 Listen. Nach dem damaligen Rekord von 35 Wahlvorschlagslisten und 473 Bewerber/innen vor fünf Jahren bedeutet dies eine nochmalige Steigerung von 14 Prozent bei den Listen und 19 Prozent bei den Kandidatinnen und Kandidaten.

Gegenüber der ersten Wahl zur KAV 1991 stieg die Zahl der Listen um 75 Prozent und die Zahl der Bewerber/innen hat sich beinahe verdoppelt. Auf der Seite derjenigen, die ihr passives Wahlrecht ausüben, ist das Interesse an der KAV also seit Beginn der 1990er Jahre tendenziell deutlich gewachsen, auch wenn es 1997 leicht rückläufig war.

Neu ist bei dieser KAV-Wahl, dass mehrere große Parteien mit eigenen Listen antraten. Hatte die SPD bereits 2010 eine Wahlvorschlagsliste aufgestellt, so konnten in diesem Jahr erstmals auch Bewerberinnen und Bewerber auf Listen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und FDP gewählt werden.

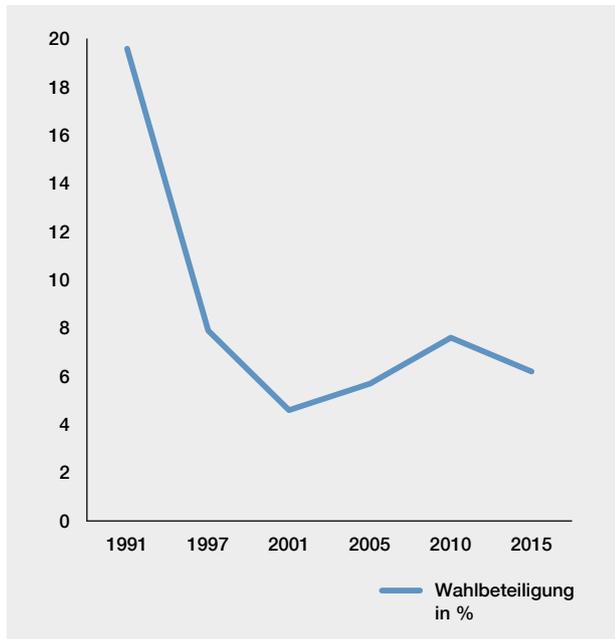
Die Wahlbeteiligung in Frankfurt und den größten hessischen Städten

Wahlbeteiligung 2015 liegt unter dem Niveau der Wahl 2010

Bei den Wahlberechtigten stößt die Ausländerbeiratswahl in Frankfurt am Main auf ein geringeres Interesse als bei der Wahl 2010. 2015 gingen 36 Personen mehr zur Wahl. Da allerdings die Zahl der Wahlberechtigten im Zeitvergleich deutlich gestiegen ist, lag die Wahlbeteiligung am 29. November 2015 nur bei 6,2 Prozent und damit um 1,4 Prozentpunkte unter dem Wert der Wahl 2010.

Noch nie zuvor waren so viele Frankfurterinnen und Frankfurter mit einem nicht-deutschen Pass zur Wahl aufgerufen wie dieses Mal. 178225 Bürgerinnen und Bürger hatten das Recht, über die Zusammensetzung der KAV zu entscheiden. Das sind 24,3 Prozent mehr als fünf Jahre zuvor und spiegelt das erhöhte Bevölkerungswachstum in Frankfurt in den letzten Jahren deutlich wider. Dieses wird überwiegend durch den Zuzug Nichtdeutscher getragen. Stieg die Zahl der Wahlberechtigten bei den KAV-Wahlen seit dem Jahrtausendwechsel kontinuierlich

D1.2 Ausländerbeiratswahlen seit 1991: Entwicklung der Wahlbeteiligung



aber langsam an, so ist der Zuwachs gegenüber der letzten Wahl mit einem Plus von 34.817 Personen bemerkenswert.

Gründe für die sehr geringe Wahlbeteiligung bei den Ausländerbeiratswahlen können nur vermutet werden. Sicher trägt dazu bei, dass die KAV-Wahl im öffentlichen Raum nicht präsent war. Nur wenige Wahlvorschlagslisten oder Kandidatinnen und Kandidaten haben plakatiert. Denkbar ist auch, dass wahlberechtigte Ausländerinnen und Ausländer von ihrem Wahlrecht zu wenig oder gar nichts wussten.

Höchste Wahlbeteiligung im Süden und Norden der Stadt

Bei dieser Betrachtung der Wahlbeteiligung auf Ebene der allgemeinen Wahlbezirke werden die Briefwähler/innen einbezogen (s. Infokasten unten). Das sich ergebende Bild ist uneinheitlich. Westlich des Stadtzentrums und in den östlichen Wahlbezirken war die Wahlbeteiligung durchschnittlich hoch.

Die fünf Bezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung befinden sich südlich des Mains in Niederrad sowie im nördlichen Stadtgebiet in Niederursel (83300), Heddernheim (83400) und in Preungesheim/Berkersheim (84800). Mit 3561 Wählerinnen und Wählern konnte der Wahlbezirk 82700 die höchste Beteiligung mit 9,1 Prozent vorweisen.

Eher gering fiel die Beteiligung in den Wahlbezirken im Süden, Westen und dem Zentrum der Stadt aus. Dabei lagen die fünf niedrigsten Bezirke ganz im Süden in Sachsenhausen (81300, 81500 und 81600) und Oberrad (81700) sowie im Nordend-

T1.1 Ausländerbeiratswahlen seit 2001: Wahlberechtigte und Wähler/innen

Merkmal	2001		2005		2010		2015	
	absolut	in %						
Wahlberechtigte	138 468	100,0	140 061	100,0	143 408	100,0	178 225	100,0
Wähler/innen	6 353	4,6	7 953	5,7	10 925	7,6	10 961	6,2
davon								
Urnenwähler/innen	6 353	4,6	5 635	4,0	4 334	3,0	3 390	1,9
Briefwähler/innen	-	-	2 318	1,7	6 591	4,6	7 571	4,2

Einrechnung der Briefwähler/innen in die allgemeinen Wahlbezirke

Zur Auswertung auf Ebene der Wahlbezirke (vgl. hierzu Karte K1.1) wurden nicht nur die Wählerinnen und Wähler in den Wahllokalen berücksichtigt, sondern auch die Briefwähler/innen. Zur Analyse werden mit einem speziellen statistischen Verfahren diejenigen, die per Brief abstimmten, dem allgemeinen Wahlbezirk zugerechnet, in dem sie bei einem Urnengang abgestimmt hätten. Voraussetzung hierfür ist, dass ein Briefwahlbezirk einem oder n allgemeinen Wahlbezirken zugeordnet werden kann.

West (80600). Im östlichen Sachsenhausen-Süd, im Wahlbezirk 81600, ist mit 4,2 Prozent die niedrigste Wahlbeteiligung überhaupt zu verzeichnen.

Frankfurt realisiert eine mittlere Wahlbeteiligung im Vergleich der größten hessischen Städte

Mit einer Wahlbeteiligung von 6,2 Prozent liegt Frankfurt im Vergleich der zehn größten hessischen Städte lediglich auf dem siebten Rang. Ein höherer Anteil der Wahlberechtigten nutzte sein Wahlrecht in Rüsselsheim, Fulda, Marburg, Hanau, Gießen und Kassel. Allerdings konnte in keiner der Städte eine zweistellige Wahlbeteiligung erreicht werden. In Rüsselsheim und Fulda gaben jeweils 8,3 Prozent der Wahlberechtigten einen ausgefüllten Stimmzettel ab, in den anderen vier Städten lag die Beteiligung bei 6,4 bis 7,3 Prozent. Am wenigsten Wählerinnen und Wähler waren anteilig in Offenbach (2,1 %), Darmstadt (4,5 %) und Wiesbaden (5,0 %) zu verzeichnen.

In 8 der 10 größten hessischen Städte war die Wahlbeteiligung rückläufig. Lediglich in Marburg und Darmstadt gingen mehr Wahlberechtigte an die Urne als vor fünf Jahren. In beiden Städten stieg die Wahlbeteiligung um 0,2 Prozentpunkte leicht an. Während in Frankfurt (-1,4%-Punkte) und Rüsselsheim (-1,6 %-Punkte) die Rückgänge vergleichsweise moderat ausfielen, sank in den verbleibenden sechs Städten die Beteiligung um -2,9 bis -5,2 Prozentpunkte.

Hat der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Stadtbevölkerung einen Einfluss auf die Wahlbeteiligung? Wie Tabelle 1.2 zeigt, besteht nur ein geringer Zusammenhang. In den kleineren fünf Städten Hanau, Rüsselsheim, Gießen, Fulda und Marburg mit geringeren Wahlberechtigtenzahlen wählte ein tendenziell höherer Teil als dies in den größeren Städten der Fall war. Der Ausländeranteil spielt bei der Wahlbeteiligung keine Rolle. In Offenbach gibt es den höchsten Anteil ausländischer Bürgerinnen und Bürger und zugleich die geringste Wahlbeteiligung. Die höchsten Beteiligungen finden sich in Städten mit mittleren Ausländeranteilen.

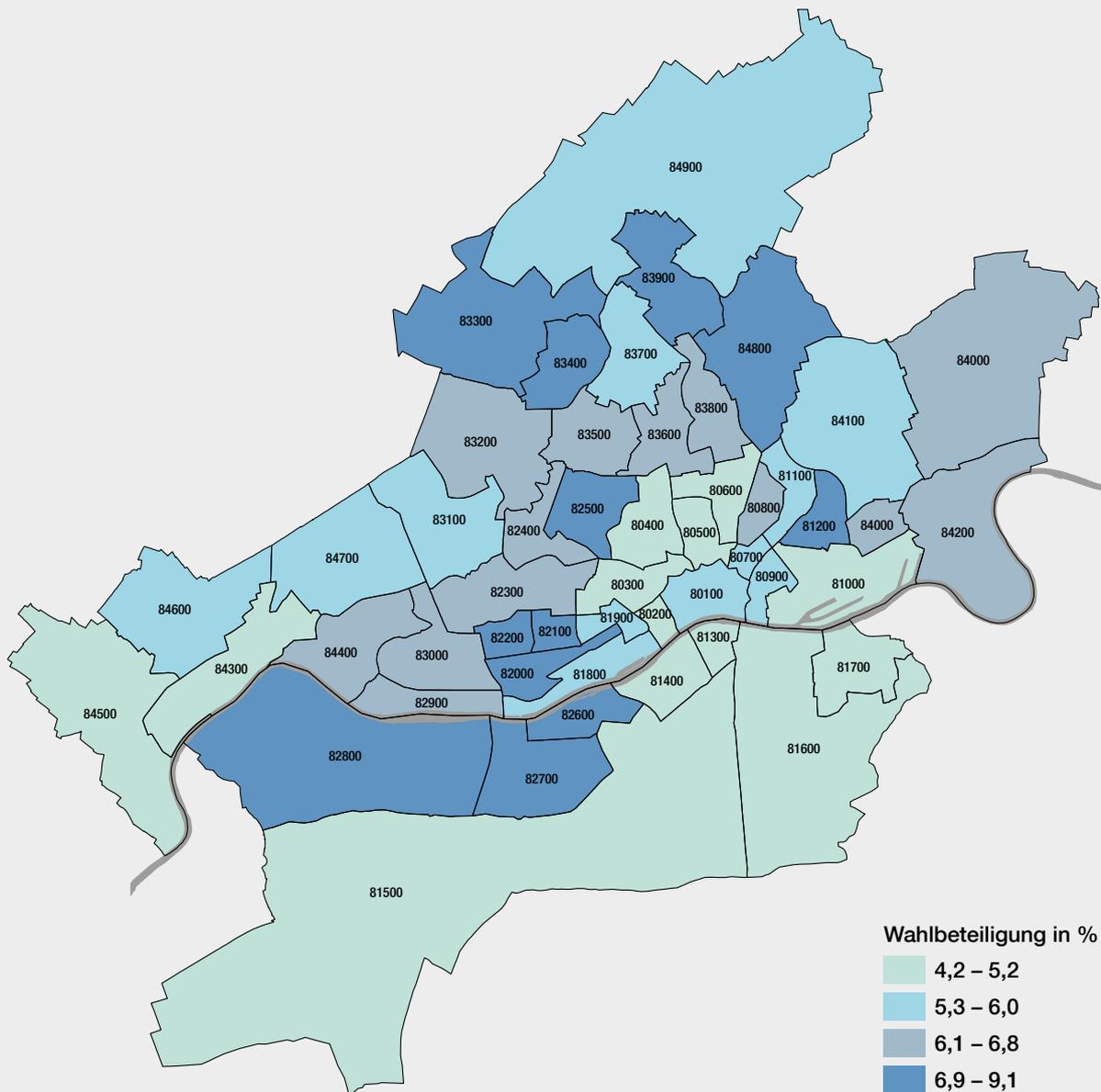
Im Vergleich zum Gesamtergebnis für Hessen hat Frankfurt eine durchschnittliche Wahlbeteiligung erzielt. Für alle hessischen Städte und Landkreise, in denen ein Ausländerbeirat gewählt wurde, betrug die Beteiligung 6,0 Prozent.

T1.2 Ausländerbeiratswahl 2015 in Hessen: Wahlbeteiligung und Ausländeranteil in ausgewählten Städten

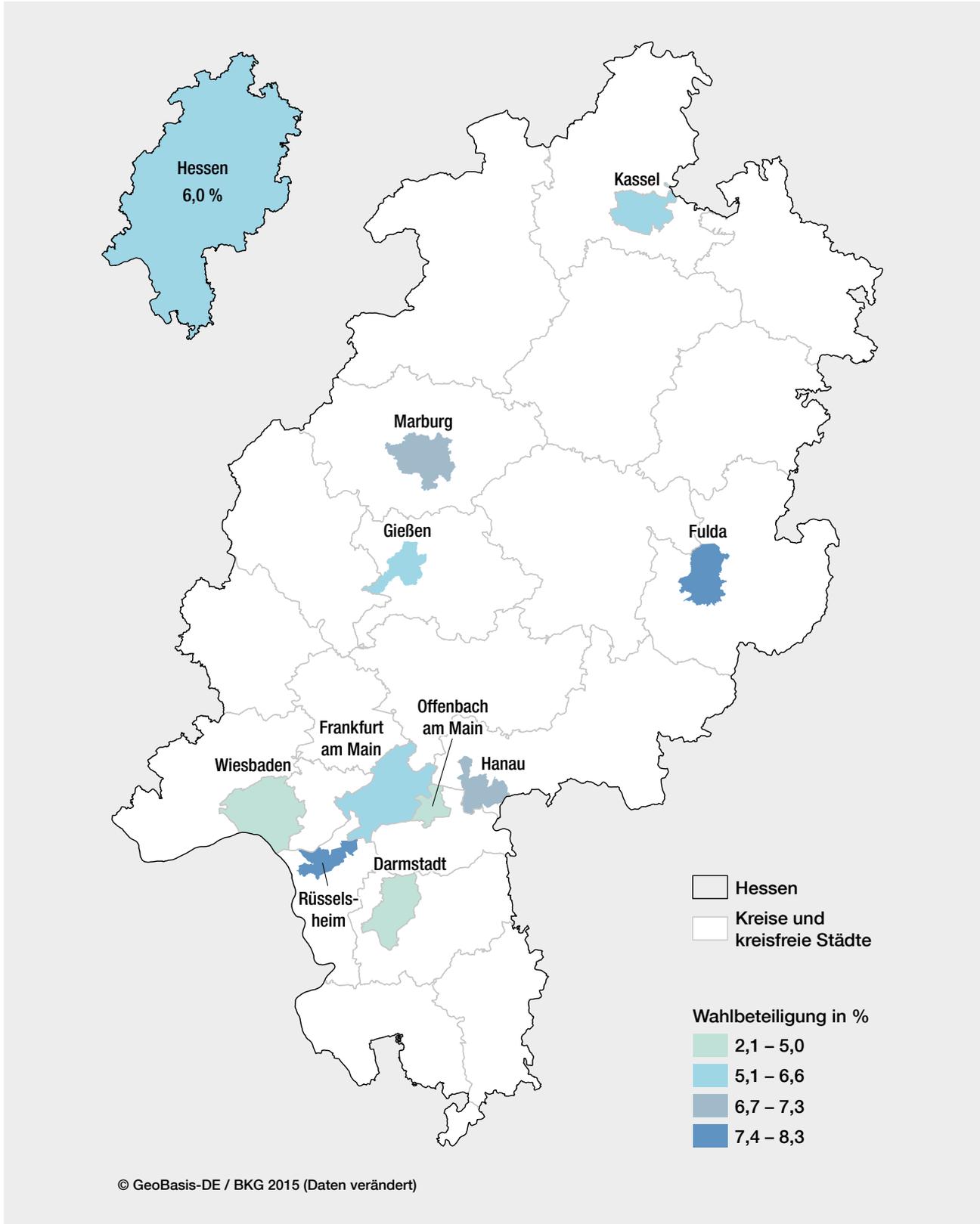
Merkmal	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung (1)		Ausländeranteil
		in %	Veränd. in %-Pkt.	in % (2)
Darmstadt	24 146	4,5	0,2	16,5
Frankfurt am Main	178 225	6,2	-1,4	27,2
Fulda	6 822	8,3	-5,2	11,2
Gießen	13 109	6,6	-5,2	15,6
Hanau	18 782	7,0	-3,3	21,6
Kassel	25 448	6,4	-4,0	13,5
Marburg	5 779	7,3	0,2	9,0
Offenbach am Main	40 146	2,1	-2,9	32,3
Rüsselsheim am Main	14 059	8,3	-1,6	23,6
Wiesbaden	46 695	5,0	-3,5	16,8
Hessen	580 149	6,0	-2,2	13,0

(1) Landesverband der kommunalen Ausländerbeiräte in Hessen (agah); (2) Hessisches Statistisches Landesamt, Stand: 31.12.2014.

K1.1 Ausländerbeiratswahl 2015: Wahlbeteiligung in den allgemeinen Wahlbezirken mit eingerechneter Briefwahl



K1.2 Ausländerbeiratswahl 2015 in Hessen: Wahlbeteiligung in ausgewählten Städten

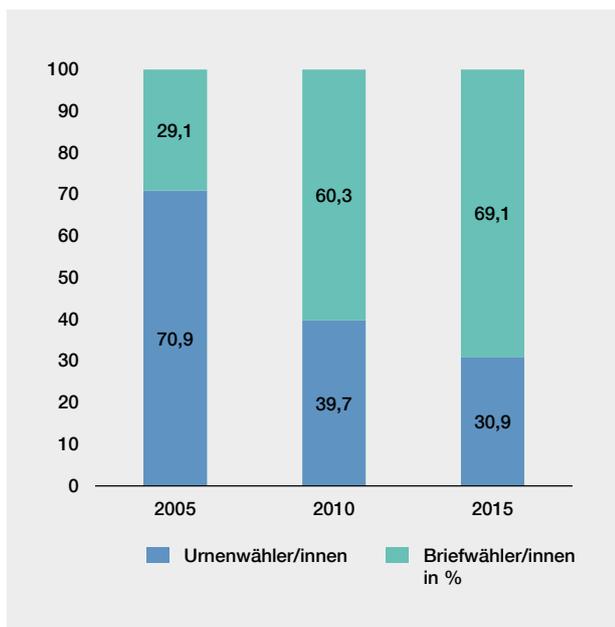


Mehr Brief- als Urnenwählerinnen und -wähler

Seit 2005 besteht in Frankfurt bei der KAV-Wahl die Möglichkeit, seine Stimmen per Brief abzugeben. Knapp ein Drittel der Wählerinnen und Wähler nutzten damals diesen Weg. 2010 kam es zum absoluten Novum bei einer Wahl in Frankfurt: Mehr Personen wählten per Brief statt an der Urne. Auch diesmal nutzte die überwiegende Mehrheit von 69 Prozent der Wählerinnen und Wähler die Briefwahl.

Damit hat sich wieder einmal bestätigt, dass ein erhöhtes Aufkommen von Briefwahlanträgen keine Rückschlüsse auf die Wahlbeteiligung zulässt. Zwar stieg der Briefwahlanteil an allen Wählerinnen und Wählern um 9 Prozentpunkte, zugleich sank die Wahlbeteiligung insgesamt um 1,4 Prozentpunkte.

D1.3 Ausländerbeiratswahlen 2005 bis 2015: Urnen- und Briefwähler/innen

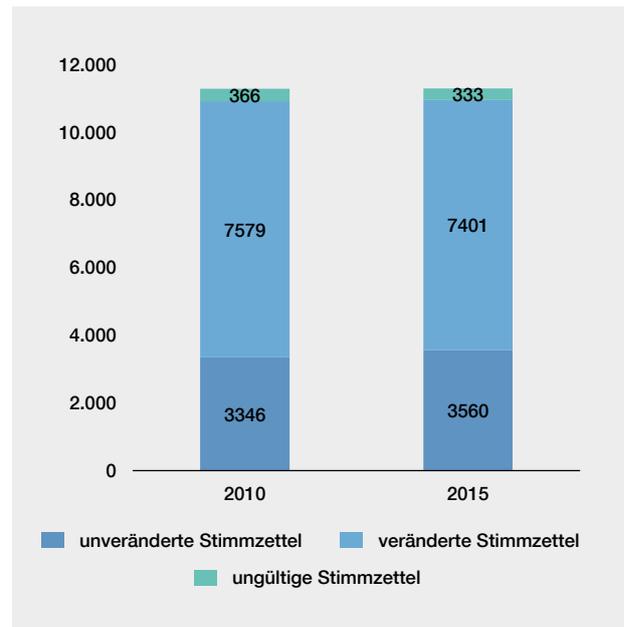


Wenige ungültige, aber viele veränderte Stimmzettel

Das Kommunalwahlrecht mit 37 zu vergebenden Stimmen für die KAV und der Möglichkeit des Kumulierens, Panaschierens und Streichens wird von manchen als kompliziert und fehleranfällig empfunden. Allerdings waren lediglich 333 der 10961 Stimmzettel ungültig. Dies entspricht einem Anteil von 3 Prozent und liegt damit etwas unter dem Niveau der Vorwahl. 2010 waren 366 oder 3,4 Prozent der Stimmzettel ungültig.

Nach wie vor nutzt die deutliche Mehrheit der Wählerinnen und Wähler die wahlrechtlichen Möglichkeiten, den Stimmzettel zu verändern. Auf 67,5 Prozent der Stimmzettel wurde kumuliert und/oder panaschiert bzw. gestrichen. 32,5 Prozent der Zettel wurden unverändert abgegeben.

D1.4 Ausländerbeiratswahlen 2010 und 2015: unveränderte, veränderte und ungültige Stimmzettel



Gegenüber vor fünf Jahren ist ein leichter Rückgang bei den veränderten Stimmzetteln zu beobachten. Damals trugen 7579 Stimmzettel kumulierte bzw. panaschierte Stimmen oder auch Streichungen. Dies entsprach einem Anteil von 69,4 Prozent der gültigen Stimmzettel.

Ergebnis und Sitzverteilung

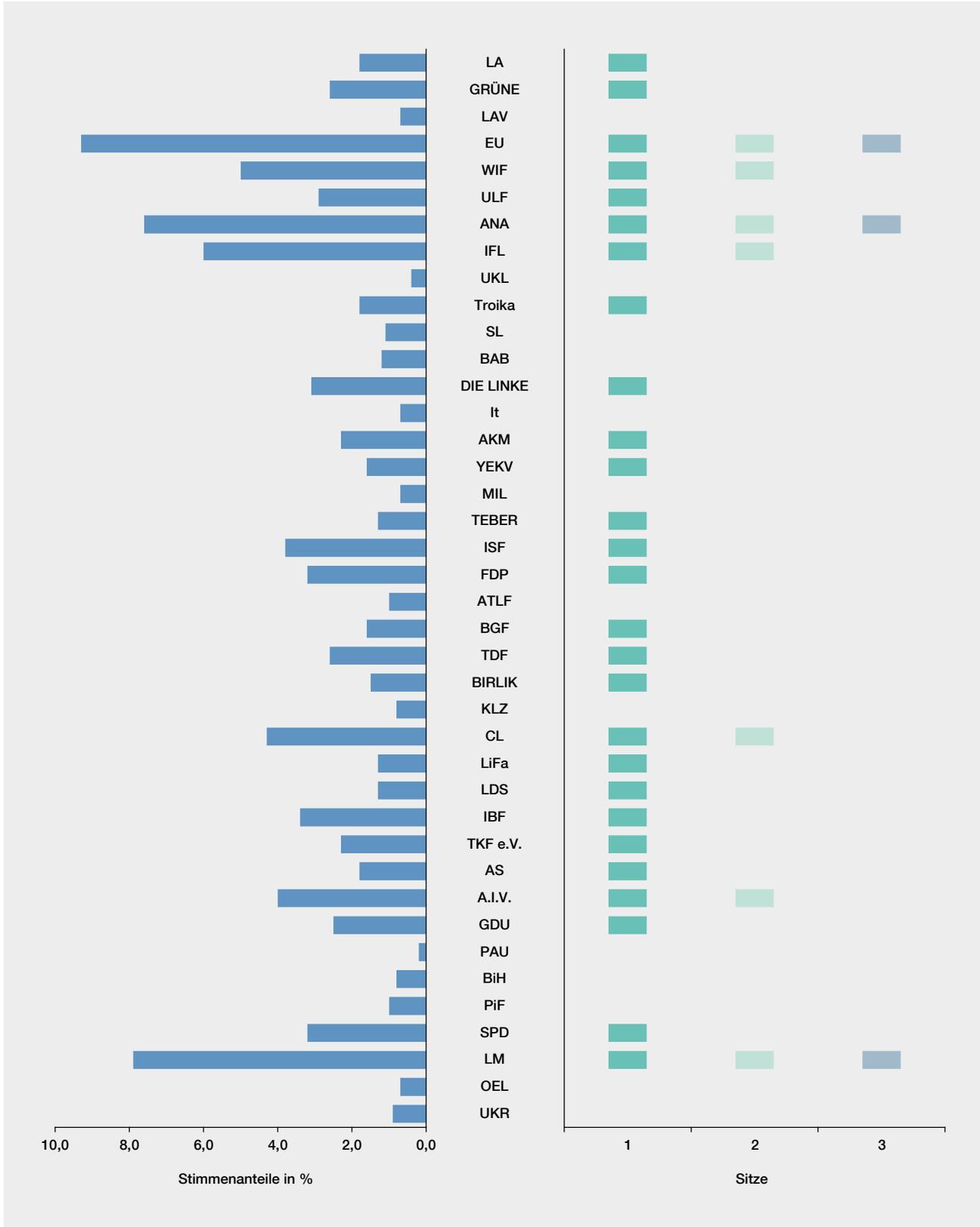
Das Abschneiden der Wahlvorschlagslisten

Bei der KAV-Wahl liegt das Niveau der erreichten Stimmenanteile pro Wahlvorschlagsliste deutlich unter dem bei allen anderen Wahlen. Keine der Listen konnte einen zweistelligen Stimmenanteil für sich verbuchen. So genügten der Emigranten Union (EU) 9,3 Prozent der Stimmen, um als stärkste Liste aus der Wahl hervorzugehen. Mit 1,4 Prozentpunkten Abstand folgt die Liste Mezopotamya (LM, 7,9 %) und nochmals 0,3 Prozentpunkte dahinter die Liste Anadolu (ANA, 7,6 %). Alle weiteren Listen erhielten zwischen 0,2 und 6,0 Prozent der Stimmen. Wie auch in der Vergangenheit bleibt festzuhalten,

T1.3 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnis der Wahlvorschläge mit Veränderungen zu 2010

Merkmal	Ausländerbeiratswahl 2015		Ausländerbeiratswahl 2010		Veränderungen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %-Pkt.
Wahlberechtigte	178 225	100,0	143 408	100,0	34 817	x
Wähler/innen	10 961	6,2	10 925	7,6	36	x
Gültige Stimmen	360 939	100,0	357 903	100,0	3 036	x
davon für ...						
LA	6 373	1,8	4 796	1,3	1 577	0,5
GRÜNE	9 255	2,6	-	-	9 255	2,6
LAV	2 422	0,7	-	-	2 422	0,7
EU	33 656	9,3	36 263	10,1	-2 607	-0,8
WIF	18 213	5,0	23 373	6,5	-5 160	-1,5
ULF	10 442	2,9	-	-	10 442	2,9
ANA	27 280	7,6	13 372	3,7	13 908	3,9
IFL	21 827	6,0	18 775	5,2	3 052	0,8
UKL	1 562	0,4	-	-	1 562	0,4
Troika	6 514	1,8	-	-	6 514	1,8
SL	3 834	1,1	5 217	1,5	-1 383	-0,4
BAB	4 376	1,2	-	-	4 376	1,2
DIE LINKE	11 292	3,1	-	-	11 292	3,1
It	2 427	0,7	6 330	1,8	-3 903	-1,1
AKM	8 217	2,3	8 442	2,4	-225	-0,1
YEKV	5 738	1,6	-	-	5 738	1,6
MIL	2 605	0,7	9 686	2,7	-7 081	-2,0
TEBER	4 710	1,3	-	-	4 710	1,3
ISF	13 593	3,8	10 032	2,8	3 561	1,0
FDP	11 428	3,2	-	-	11 428	3,2
ATLF	3 499	1,0	-	-	3 499	1,0
BGF	5 934	1,6	-	-	5 934	1,6
TDF	9 251	2,6	-	-	9 251	2,6
BIRLIK	5 462	1,5	2 554	0,7	2 908	0,8
KLZ	3 005	0,8	13 997	3,9	-10 992	-3,1
CL	15 516	4,3	9 324	2,6	6 192	1,7
LiFa	4 565	1,3	7 594	2,1	-3 029	-0,8
LDS	4 659	1,3	8 180	2,3	-3 521	-1,0
IBF	12 213	3,4	-	-	12 213	3,4
TKF e.V.	8 199	2,3	9 617	2,7	-1 418	-0,4
AS	6 505	1,8	3 115	0,9	3 390	0,9
A.I.V.	14 434	4,0	16 501	4,6	-2 067	-0,6
GDU	9 171	2,5	10 560	3,0	-1 389	-0,5
PAU	693	0,2	10 782	3,0	-10 089	-2,8
BiH	2 906	0,8	-	-	2 906	0,8
PiF	3 695	1,0	-	-	3 695	1,0
SPD	11 438	3,2	14 021	3,9	-2 583	-0,7
LM	28 478	7,9	24 765	6,9	3 713	1,0
OEL	2 361	0,7	-	-	2 361	0,7
UKR	3 191	0,9	-	-	3 191	0,9
Andere Parteien KAV 2010	-	-	90 607	25,3	-90 607	-25,3

D1.5 Ausländerbeiratswahl 2015: Stimmenanteile und Sitzverteilung



dass die Spannbreite der Stimmenanteile gering und die Verteilung auf die Wahlvorschlagslisten insgesamt eher gleichmäßig ist.

Zusammensetzung der neuen KAV

Keiner der Wahlvorschlagslisten gelang es, mehr als 3 Sitze in der neuen KAV zu erringen. 3 Sitze werden zukünftig von der Emigranten Union (EU), der Liste Anadolu (ANA) und Liste Mezopotamya (LM9) besetzt, 4 weitere Listen – WIR IN FRANKFURT (WIF), Internationale Freie Liste (IFL), Chinesische Liste (CL) und Ausländische Interessenvertretung (A.I.V.) – gewannen je 2 Sitze. Je eine Vertreterin bzw. einen Vertreter entsenden 20 Wahlvorschlagslisten in die neue KAV. Somit sind in der neuen KAV 27 Wahlvorschlagslisten vertreten.

Diese 27 Listen in der neuen KAV entsprechen einem Anteil von 67 Prozent der zur Wahl angetretenen Listen. Man darf vermuten, dass die Wahlvorschlagsträger ihre Anhängerschaft gut mobilisieren konnten, die ausländische Bevölkerung als Ganzes aber nicht ansprechen konnten.

In der neuen KAV sind zwei Listen weniger vertreten, als dies in der 5. KAV der Fall war. Von den 27 Listen mit gewählten Bewerberinnen und Bewerbern konnten 12 ihre Sitzzahl halten. Die EU als stärkste Kraft verlor einen Sitz, einen Sitz mehr dagegen errangen die Chinesische Liste (CL), Afrikanische Stimme (AS) und TÜRKISCHE ISLAMISCHE UNION (BIRLIK). Dabei gelang es den beiden letztgenannten nach ihrem Scheitern 2010 nun in das Parlament einzuziehen. Gleich bei ihrer ersten Teilnahme an der KAV-Wahl errangen 10 Listen einen Sitz, darunter die großen Parteien BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und FDP. Von den 29 Listen der letzten KAV konnten dieses Mal 5 keinen Sitz erringen und 9 weitere traten bei der jetzigen Wahl gar nicht mehr an.

Alle Wahlvorschläge punkten bei der Briefwahl

Wie der hohe Briefwahlanteil insgesamt vermuten lässt, spielen die Stimmen daraus für die meisten Listen eine entscheidende Rolle. Von den 40 Listen beziehen 23 mehr als 60 Prozent ihrer Stimmen aus der Briefwahl. Für 10 Listen war die Urnenwahl mit einem Anteil über 60 Prozent aller Stimmen wichtiger als die Briefwahl. Den höchsten Anteil an Urnenstimmen realisierte die Liste BOSNISCH-HERZEGOWINISCH (BiH) mit 91,3 Prozent.

Woher kommen die Stimmen?

Ein ähnliches Bild wie bei der Urnen- und Briefwahl ergibt sich bei der Betrachtung der Stimmenherkunft nach unveränderten und veränderten Stimmzetteln. Zwar stammen die meisten der 360 939 Stimmen insgesamt von veränderten Stimmzetteln (235 763 Stimmen, 65,3 %), bei den einzelnen Listen ist die Verteilung sehr unterschiedlich.

Deutlich höhere Anteile aus veränderten Stimmzetteln (über 60 %) haben 25 Listen. Den höchsten Anteil ihrer Stimmen aus veränderten Stimmzetteln bezieht die Emigranten Union (EU) mit 95,3 Prozent. Drei weitere Vorschlagslisten, Babylon (BAB, 94,1 %), Türkischer Kultur- und Freundschaftsverein (TKF e.V., 90,8 %) und Internationale Freie Liste (IFL, 90,3 %) sind ebenfalls noch überdeutliche Gewinner bei den veränderten Stimmzetteln. Etwa gleich viele Stimmen aus veränderten und unveränderten Stimmzetteln erhielten die Kroatische Liste Zvonimir (KLZ), ITALIA (It) und LISTE AKTIV (LA). Überwiegend aus unveränderten Stimmzetteln gewinnen ihre Stimmen 12 der Wahlvorschlagslisten. Hier hatte den höchsten Anteil an Stimmen aus unveränderten Stimmzetteln mit 85,4 Prozent die BULGARISCHE GEMEINSCHAFT FRANKFURT (BGF).

T1.4 Ausländerbeiratswahl 2015: Stimmenherkunft für die Wahlvorschläge aus Urnen- und Briefwahl

Merkmal	Herkunft der Stimmen					
	Urnenwahl		Briefwahl		Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
LA	1 387	21,8	4 986	78,2	6 373	100,0
GRÜNE	7 409	80,1	1 846	19,9	9 255	100,0
LAV	751	31,0	1 671	69,0	2 422	100,0
EU	2 843	8,4	30 813	91,6	33 656	100,0
WIF	9 353	51,4	8 860	48,6	18 213	100,0
ULF	403	3,9	10 039	96,1	10 442	100,0
ANA	1 509	5,5	25 771	94,5	27 280	100,0
IFL	554	2,5	21 273	97,5	21 827	100,0
UKL	915	58,6	647	41,4	1 562	100,0
Troika	1 629	25,0	4 885	75,0	6 514	100,0
SL	3 340	87,1	494	12,9	3 834	100,0
BAB	832	19,0	3 544	81,0	4 376	100,0
DIE LINKE	2 438	21,6	8 854	78,4	11 292	100,0
It	1 788	73,7	639	26,3	2 427	100,0
AKM	2 560	31,2	5 657	68,8	8 217	100,0
YEKV	1 197	20,9	4 541	79,1	5 738	100,0
MIL	893	34,3	1 712	65,7	2 605	100,0
TEBER	397	8,4	4 313	91,6	4 710	100,0
ISF	6 597	48,5	6 996	51,5	13 593	100,0
FDP	5 151	45,1	6 277	54,9	11 428	100,0
ATLF	2 183	62,4	1 316	37,6	3 499	100,0
BGF	4 382	73,8	1 552	26,2	5 934	100,0
TDF	2 424	26,2	6 827	73,8	9 251	100,0
BIRLIK	1 428	26,1	4 034	73,9	5 462	100,0
KLZ	1 415	47,1	1 590	52,9	3 005	100,0
CL	3 005	19,4	12 511	80,6	15 516	100,0
LiFa	993	21,8	3 572	78,2	4 565	100,0
LDS	1 606	34,5	3 053	65,5	4 659	100,0
IBF	2 030	16,6	10 183	83,4	12 213	100,0
TKF e.V.	625	7,6	7 574	92,4	8 199	100,0
AS	2 179	33,5	4 326	66,5	6 505	100,0
A.I.V.	2 444	16,9	11 990	83,1	14 434	100,0
GDU	5 067	55,3	4 104	44,7	9 171	100,0
PAU	448	64,6	245	35,4	693	100,0
BIH	2 653	91,3	253	8,7	2 906	100,0
PIF	2 961	80,1	734	19,9	3 695	100,0
SPD	4 791	41,9	6 647	58,1	11 438	100,0
LM	804	2,8	27 674	97,2	28 478	100,0
OEL	2 111	89,4	250	10,6	2 361	100,0
UKR	2 025	63,5	1 166	36,5	3 191	100,0
Insgesamt	97 520	27,0	263 419	73,0	360 939	100,0

**Im Vergleich:
KAV 2010**

Insgesamt	130 137	36,4	227 766	63,6	357 903	100,0
-----------	---------	------	---------	------	---------	-------

T1.5

Ausländerbeiratswahl 2015: Stimmenherkunft für die Wahlvorschläge aus unveränderten und veränderten Stimmzetteln

Merkmal	Herkunft der Stimmen					
	unveränderte Stimmzettel		veränderte Stimmzettel		Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
LA	3 219	50,5	3 154	49,5	6 373	100,0
GRÜNE	5 698	61,6	3 557	38,4	9 255	100,0
LAV	390	16,1	2 032	83,9	2 422	100,0
EU	1 591	4,7	32 065	95,3	33 656	100,0
WIF	3 848	21,1	14 365	78,9	18 213	100,0
ULF	1 665	15,9	8 777	84,1	10 442	100,0
ANA	19 536	71,6	7 744	28,4	27 280	100,0
IFL	2 109	9,7	19 718	90,3	21 827	100,0
UKL	999	64,0	563	36,0	1 562	100,0
Troika	1 073	16,5	5 441	83,5	6 514	100,0
SL	2 405	62,7	1 429	37,3	3 834	100,0
BAB	259	5,9	4 117	94,1	4 376	100,0
DIE LINKE	8 880	78,6	2 412	21,4	11 292	100,0
It	1 188	48,9	1 239	51,1	2 427	100,0
AKM	1 518	18,5	6 699	81,5	8 217	100,0
YEKV	924	16,1	4 814	83,9	5 738	100,0
MIL	851	32,7	1 754	67,3	2 605	100,0
TEBER	629	13,4	4 081	86,6	4 710	100,0
ISF	5 254	38,7	8 339	61,3	13 593	100,0
FDP	3 922	34,3	7 506	65,7	11 428	100,0
ATLF	1 073	30,7	2 426	69,3	3 499	100,0
BGF	5 069	85,4	865	14,6	5 934	100,0
TDF	1 961	21,2	7 290	78,8	9 251	100,0
BIRLIK	1 517	27,8	3 945	72,2	5 462	100,0
KLZ	1 440	47,9	1 565	52,1	3 005	100,0
CL	11 544	74,4	3 972	25,6	15 516	100,0
LiFa	555	12,2	4 010	87,8	4 565	100,0
LDS	1 476	31,7	3 183	68,3	4 659	100,0
IBF	2 405	19,7	9 808	80,3	12 213	100,0
TKF e.V.	756	9,2	7 443	90,8	8 199	100,0
AS	4 477	68,8	2 028	31,2	6 505	100,0
A.I.V.	2 590	17,9	11 844	82,1	14 434	100,0
GDU	5 580	60,8	3 591	39,2	9 171	100,0
PAU	468	67,5	225	32,5	693	100,0
BiH	1 110	38,2	1 796	61,8	2 906	100,0
PiF	1 170	31,7	2 525	68,3	3 695	100,0
SPD	3 780	33,0	7 658	67,0	11 438	100,0
LM	8 473	29,8	20 005	70,2	28 478	100,0
OEL	1 739	73,7	622	26,3	2 361	100,0
UKR	2 035	63,8	1 156	36,2	3 191	100,0
Insgesamt	125 176	34,7	235 763	65,3	360 939	100,0

Im Vergleich:
KAV 2010

Insgesamt	123 802	34,6	234 101	65,4	357 903	100,0
-----------	---------	------	---------	------	---------	-------

Bewerber/innen und Mitglieder der KAV

Dr. Ralf Gutfleisch

Die Zahl der Bewerber/innen so hoch wie noch nie

Um die 37 Sitze in der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung bewarben sich 564 Kandidatinnen und Kandidaten in 40 Wahlvorschlägen.

Alle Bewerberinnen und Bewerber mussten die Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (vgl. § 86 Abs. 3) zur Wählbarkeit (passives Wahlrecht) erfüllen. Um ein Mandat in der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung konnten sich danach alle wahlberechtigten ausländischen Einwohner/innen bewerben, die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main hatten. Wählbar waren auch eingebürgerte Deutsche mit ausländischer Herkunft und Deutsche, die eine zweite ausländische Staatsangehörigkeit besitzen.

Frauenanteil bei den Bewerber/innen steigt

Mehr Beachtung als in den Vorjahren fand der Gender Mainstream, wenn auch der Frauenanteil mit etwa 37 Prozent weit unter dem der Männer mit knapp 63 Prozent lag. So konnten die Bewerberinnen im Vergleich zur letzten KAV-Wahl 2010 ihren Anteil um knapp 7 Prozentpunkte steigern und im Vergleich zur KAV 2005 sogar um fast 15 Prozentpunkte. 16 Wahlvorschläge hatten sogar einen hö-

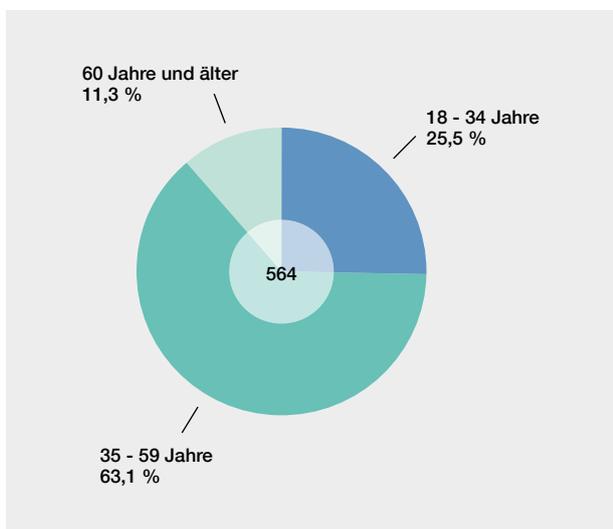
heren oder zumindest gleichhohen Anteil Bewerberinnen wie Bewerber. Mit einem Frauenanteil von fast 70 Prozent lagen hier die Wahlvorschläge der Serbischen Liste (SL) und der Ost Europäischen Liste (OEL) vorn. Allerdings hatten immer noch 7 von 40 Wahlvorschlägen nur Kandidaten auf ihrer Liste.

Altersstruktur verschiebt sich zugunsten der Älteren

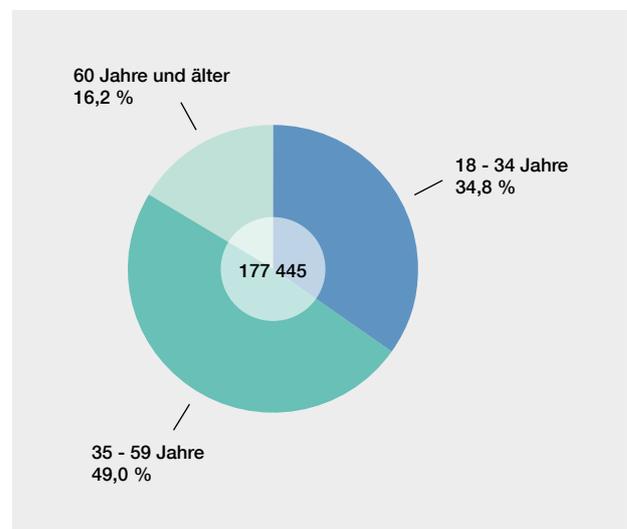
Für einen Sitz in der Frankfurter KAV kandidierten auch 2015 wieder überwiegend Personen mittleren Alters von 35 bis 59 Jahren (63,1%). Im Vergleich zur letzten Wahl sind die Bewerber/innen insgesamt älter. Obwohl alle Altersgruppen mehr Personen als 2010 aufwiesen, nahmen nur die Zahlen der beiden oberen Altersklassen deutlich zu. Dadurch veränderte sich der Altersaufbau: So sank der Anteil der jüngsten Altersgruppe um 2,0 Prozentpunkte auf 25,5 Prozent. Der Vergleichswert der 35-59-Jährigen nahm mit 63,1 Prozent um 0,3 Prozentpunkte minimal ab. Einen prozentualen Anstieg konnte damit nur die Gruppe der 60-Jährigen und Älteren mit 11,3 Prozent (+2,2 %-Punkte) verzeichnen.

Deutliche Unterschiede gibt es bei der Altersstruktur zwischen den einzelnen Wahlvorschlägen. In drei Wahlvorschlägen stellten die 18-34-Jährigen im Gegensatz zum Durchschnitt die überwiegende Mehrheit. Dazu gehörten die Liste Arabische Vereine (LAV) (60,0%), Babylon (BAB) (78,6%) und

D2.1 Ausländerbeiratswahl 2015: Bewerberinnen und Bewerber nach Alter



D2.1 Ausländerbeiratswahl 2015: Altersaufbau der Wahlbevölkerung



T2.1 Ausländerbeiratswahl 2015: Bewerberinnen und Bewerber nach Alter und Geschlecht

Wahlvorschlag	Bewerber/ innen	Geschlecht		Altersgruppen		
		männlich	weiblich	18 - 34 Jahre	35 - 59 Jahre	60 Jahre und älter
LA	13	12	1	-	11	2
GRÜNE	15	10	5	4	10	1
LAV	10	10	-	6	4	-
EU	17	8	9	7	9	1
WIF	23	12	11	1	15	7
ULF	13	10	3	2	11	-
ANA	17	13	4	4	12	1
IFL	17	16	1	2	11	4
UKL	13	6	7	2	8	3
Troika	13	6	7	6	7	-
SL	13	4	9	-	6	7
BAB	14	6	8	11	3	-
DIE LINKE	13	8	5	1	12	-
It	11	9	2	2	4	5
AKM	11	7	4	-	7	4
YEKV	11	11	-	3	8	-
MIL	13	11	2	3	10	-
TEBER	13	11	2	4	9	-
ISF	14	7	7	4	7	3
FDP	36	12	24	15	19	2
ATLF	13	8	5	4	9	-
BGF	13	6	7	-	13	-
TDF	13	13	-	2	11	-
BIRLIK	18	14	4	1	16	1
KLZ	4	4	-	-	4	-
CL	18	8	10	4	10	4
LiFa	17	17	-	4	12	1
LDS	12	8	4	2	9	1
IBF	18	7	11	16	2	-
TKF e.V.	12	12	-	1	11	-
AS	13	5	8	3	9	1
A.I.V.	14	11	3	3	9	2
GDU	12	6	6	3	7	2
PAU	2	2	-	-	1	1
BiH	17	13	4	-	14	3
PiF	10	4	6	4	3	3
SPD	12	6	6	3	5	4
LM	20	11	9	5	14	1
OEL	13	4	9	6	7	-
UKR	13	5	8	6	7	-
Insgesamt	564	353	211	144	356	64
in %	100,0	62,6	37,4	25,5	63,1	11,3

Im Vergleich:
KAV 2010

Insgesamt	473	327	146	130	300	43
in %	100,0	69,1	30,9	27,5	63,4	9,1

T2.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Die neu gewählten Mitglieder

Rang	Listenplatz	Gewählte Bewerberinnen und Bewerber	Stimmen	Listenanteil in %
LA LISTE AKTIV				
1	101	Cöl, Isa	1 215	19,06
GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
1	204	Chiron, Florian	834	9,01
EU Emigranten Union				
1	401	Tozoglu, Asim	4 334	12,88
2	402	Ürün, Yakup	3 826	11,37
3	404	Tozoglu, Süheyla	3 224	9,58
WIF WIR IN FRANKFURT				
1	507	Brillante, Luigi	1 336	7,34
2	502	Testadoro, Giovanna	1 131	6,21
ULF Unabhängige Liste Frankfurt				
1	601	Kina, Erdal	2 778	26,60
ANA Liste Anadolu				
1	701	Altiok, Mesut	2 776	10,18
2	702	Altiok, Mehmet	2 740	10,04
3	703	Öndemir, Selma	2 693	9,87
IFL Internationale Freie Liste				
1	801	Zengin, Ömer	2 843	13,03
2	802	Gülegen, Enis	2 835	12,99
Troika Troika				
1	1001	Beletskiy, Andrey	1 191	18,28
DIE LINKE DIE LINKE				
1	1301	Korkmaz, Gül	1 289	11,42
AKM Alevitische Gemeinde Frankfurt e.V.				
1	1505	Odabas, Kasim	971	11,82
YEKV YUNUS EMRE KULTUR VEREIN				
1	1602	Kaya, Abdullah	1 204	20,98
TEBER Liste Teberler				
1	1801	Doganlar, Özcan	789	16,75
ISF Internationale Stimme Frankfurt				
1	1901	Johnson, Kerry	1 217	8,95

Rang	Listenplatz	Gewählte Bewerberinnen und Bewerber	Stimmen	Listenanteil in %
FDP Freie Demokratische Partei				
1	2020	Lermioglu, Hasbi	2 270	19,86
BGF BULGARISCHE GEMEINSCHAFT FRANKFURT				
1	2201	Spasova-Mischke, Daniela	508	8,56
TDF TÜRKISCH-DEUTSCHE LISTE FRANKFURT				
1	2304	Can, Bilal	1 901	20,55
BIRLIK TÜRKISCHE ISLAMISCHE UNION				
1	2403	Gayretli, Mahmut	636	11,64
CL Chinesische Liste				
1	2601	Gu, Yuhua	1 127	7,26
2	2602	Yang, Ming	912	5,88
LiFa Liste für Integration in Frankfurt am Main				
1	2701	Yildirim, Mehmet	398	8,72
LDS Liste für Demokratie und Solidarität				
1	2801	Bayer, Yasar	895	19,21
IBF Ich bin ein Frankfurter				
1	2901	Medoff, Jumas	2 362	19,34
TKF e.V. Türkischer Kultur- und Freundschaftsverein e.V.				
1	3001	Metin, Muhammed	1 210	14,76
AS AFRIKANISCHE STIMME				
1	3101	Greiner, Virginia	573	8,81
A.I.V. Ausländische Interessenvertretung				
1	3202	Seker, Rahmi	2 049	14,20
2	3204	Dr. Kurt, Hüseyin	1 807	12,52
GDU GRIECHISCHE DEMOKRATISCHE UNION				
1	3304	Spyrou, Katharina	843	9,19
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands				
1	3702	Gannoukh, Abdenassar	3 614	31,60
LM Liste Mezopotamya				
1	3801	Hacioglu, Haci	3 240	11,38
2	3806	Cetiner, Sertac	2 937	10,31
3	3802	Danisir Akbaba, Meliha	1 727	6,06

T2.3 Ausländerbeiratswahl seit 1991: Zusammensetzung der KAV nach Geschlecht und Altersgruppen

Merkmal	Sitze	Geschlecht		Altersgruppen			
		männlich	weiblich	18 - 34 Jahre	35 - 59 Jahre	60 Jahre und älter	
absolut							
1991	51	43	8	18	31	2	
1997	37	32	5	16	21	-	
2001	37	29	8	10	27	-	
2005	37	27	10	14	22	1	
2010	37	30	7	10	25	2	
2015	37	27	10	5	28	4	
in %							
1991	100,0	84,3	15,7	35,3	60,8	3,9	
1997	100,0	86,5	13,5	43,2	56,8	-	
2001	100,0	78,4	21,6	27,0	73,0	-	
2005	100,0	73,0	27,0	37,8	59,5	2,7	
2010	100,0	81,1	18,9	27,0	67,6	5,4	
2015	100,0	73,0	27,0	13,5	75,7	10,8	

Ich bin ein Frankfurter (IBF) (88,9 %), während in sieben Wahlvorschlägen keiner dieser Altersgruppe angehörte. Bei den 60-Jährigen und Älteren fiel in diesem Zusammenhang die Serbische Liste (SL) auf. Mehr als die Hälfte von deren Bewerberinnen und Bewerbern gehörten dieser Altersgruppe an. In 16 Wahlvorschlägen kandidierten ausschließlich Personen die jünger waren.

Wird der Altersaufbau der Bewerberinnen und Bewerber mit dem der ausländischen Wahlbevölkerung verglichen, werden ebenfalls Unterschiede sichtbar. So liegt der Anteil der mittleren Altersgruppe (35-59-Jährige) bei den Kandidatinnen und Kandidaten mit etwa 63 Prozent deutlich über dem Anteil der wahlberechtigten Bevölkerung mit 49 Prozent. Umgekehrt sind im Vergleich die Bewerberinnen und Bewerber der jüngsten (18-34-Jährige) und der ältesten Altersklasse (60-Jährige und älter) unterrepräsentiert. Zu beachten ist dabei, dass sich unter den Kandidatinnen und Kandidaten auch Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft befinden können, so dass ein direkter Vergleich nur eine grobe Orientierung geben kann.

Neu gewählte Mitglieder

In Tabelle 2.2 sind die neu gewählten Mitglieder der künftigen KAV zusammengestellt. Der Vorsitzende

der derzeitigen Frankfurter KAV, Enis Gülegen (IFL), ist auch künftig im Gremium vertreten. Er hatte bisher auch das Amt des Vorsitzenden der Hessischen Ausländerbeiräte inne. Mit 2835 Stimmen konnte er mehr Stimmen hinzugewinnen (+172 Stimmen), wobei sein Listenanteil mit 13 Prozent geringfügig zurückging (-1,19 %-Punkten). Ebenfalls wiedergewählt wurde aus der gleichen Liste sein Stellvertreter als Vorsitzender in der KAV, Ömer Zengin. Entsprechendes gilt für sechs weitere Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Präsidium und für sieben Mitglieder aus der KAV.

Aufsteigerinnen und Aufsteiger

Die Abfolge der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber auf den Wahlvorschlägen kann durch kumulieren und panaschieren oder auch durch Streichungen merklich verändert werden. Überwiegend wurden die Kandidatinnen und Kandidaten auf den vorderen Listenplätzen bestätigt, jedoch schnitten einige deutlich besser ab, als die Wahlvorschläge es vorsahen. Zu den bekanntesten zählt der Stadtverordnete der LINKEN, Luigi Brillante, der hier auf der WIF-Liste (Wir in Frankfurt) kandidierte. Die Wählerinnen und Wähler schoben ihn vom siebten Listenplatz auf den ersten Rang. Damit ist sein Wiedereinzug in die KAV sicher. Ebenfalls deutliche Sprünge machten Kasim Odabas von der Alevitischen Ge-

meinde in Frankfurt (AKM) und Sertac Cetiner von der Liste Mezopotamya (LM), die sich jeweils um vier Plätze verbesserten. Der erfolgreichste Aufsteiger unter den gewählten Mitgliedern der KAV war Hasbi Lermioglu. Die Wählerinnen und Wähler schoben ihn mit 2270 Stimmen um 19 Plätze auf Rang eins der FDP-Liste.

Frauenanteil wird wieder höher

Der Anteil der Frauen wird im künftigen Ausländerbeirat mit 27,0 Prozent wieder das Niveau von 2005 erreichen. Er steigt im Vergleich zur KAV 2010 um 8,1 Prozentpunkte. Jedoch konnte er trotz deutlich höherem Anteil von Bewerberinnen nicht weiter gesteigert werden. Das Gremium wird mit 73 Prozent daher weiter von Männern dominiert werden. Wird dieser Proporz mit dem der Wahlberechtigten verglichen, zeigt sich eine deutliche Schiefelage: rund 49 Prozent der Wahlberechtigten sind Frauen.

Neu gewählte Mitglieder sind älter

Die Gruppe der älteren Mandatsträger (60-Jährige und Ältere) wird in der neu gewählten KAV mit fast 11 Prozent stärker vertreten sein als bisher, entsprechendes gilt für die mittlere Altersgruppe (35-59-Jährigen) mit etwa 76 Prozent. Die mittlere Altersgruppe stellt somit drei Viertel der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Einen deutlichen Rückgang verzeichnete der Kreis der 18- bis 34-Jährigen von 27 Prozent auf knapp 14 Prozent. Nur noch fünf der ehemals zehn Beauftragten gehören dieser Altersklasse an. Der Anteil der Gewählten liegt dadurch deutlich unter dem der Kandidatinnen und Kandidaten in der gleichen Altersgruppe. Nach der Altersverteilung wird die neue KAV der Ausländerbeirat mit den ältesten Vertreterinnen und Vertretern in Frankfurt seit 1991.

Wahlvorschlagslisten und kleinräumige Ergebnisse

Aus Platzgründen musste in den vorhergehenden Kapiteln auf die vollständige Namensnennung der Wahlvorschlagslisten verzichtet werden. Nachfolgend finden Sie die Abkürzungen mit den komplett ausgeschrieben Namen.

Außerdem sind in diesem Kapitel die Ergebnisse aller Wahlvorschlagslisten in den 49 allgemeinen Wahlbezirken sowie den 15 Briefwahlbezirken (89001-89015) dargestellt.

Die allgemeinen Wahlbezirke beruhen in ihrer Abgrenzung auf den Frankfurter Stadtbezirken. Die Briefwahlbezirke beinhalten jeweils einen oder mehrere allgemeine Wahlbezirke. Somit ist eine eindeutige Zuordnung gegeben.

Zur räumlichen Einordnung der allgemeinen Wahlbezirke im Frankfurter Stadtgebiet dient die nebenstehende Karte.

T3.1 Ausländerbeiratswahl 2015: Namen der Wahlvorschlagslisten

Vollständige Bezeichnung	Kurzbezeichnung
LISTE AKTIV	LA
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
Liste Arabischer Vereine	LAV
Emigranten Union	EU
WIR IN FRANKFURT	WIF
Unabhängige Liste Frankfurt	ULF
Liste Anadolu	ANA
Internationale Freie Liste	IFL
UKRAINISCHE LISTE	UKL
Troika	Troika
Serbische Liste	SL
Babylon	BAB
DIE LINKE	DIE LINKE
ITALIA	It
Alevitische Gemeinde Frankfurt e.V.	AKM
YUNUS EMRE KULTUR VEREIN	YEKV
Marokkanisch Islamische Liste	MIL
Liste Teberler	TEBER
Internationale Stimme Frankfurt	ISF
Freie Demokratische Partei	FDP

Vollständige Bezeichnung	Kurzbezeichnung
Aktive Türkische Liste Frankfurt	ATLF
BULGARISCHE GEMEINSCHAFT FRANKFURT	BGF
TÜRKISCH-DEUTSCHE LISTE FRANKFURT	TDF
TÜRKISCHE ISLAMISCHE UNION	BIRLIK
Kroatische Liste Zvonimir	KLZ
Chinesische Liste	CL
Liste für Integration in Frankfurt am Main	LiFa
Liste für Demokratie und Solidarität	LDS
Ich bin ein Frankfurter	IBF
Türkischer Kultur- und Freundschaftsverein e.V.	TKF e.V.
AFRIKANISCHE STIMME	AS
Ausländische Interessenvertretung	A.I.V.
GRIECHISCHE DEMOKRATISCHE UNION	GDU
PROGRESSIVE AUSLÄNDER UNION	PAU
BOSNISCH-HERZEGOWINISCH	BiH
POLEN in FRANKFURT	PIF
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Liste Mezopotamya	LM
Ost Europäische Liste	OEL
die Ukraine	UKR

K3.1 Ausländerbeiratswahl 2015: Allgemeine Wahlbezirke



T3.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Merkmal	80100		80200		80300		80400	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	4 127	100,0	1 784	100,0	2 750	100,0	3 500	100,0
Wähler/innen	47	1,2	7	0,4	59	2,2	93	2,7
Gültige Stimmen	1 179	100,0	198	100,0	1 869	100,0	3 080	100,0
davon für								
LA	6	0,5	0	0,0	0	0,0	2	0,1
GRÜNE	149	12,6	37	18,7	203	10,9	154	5,0
LAV	30	2,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
EU	9	0,8	0	0,0	43	2,3	40	1,3
WIF	211	17,9	3	1,5	135	7,2	457	14,8
ULF	3	0,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
ANA	3	0,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
IFL	9	0,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UKL	1	0,1	0	0,0	111	5,9	5	0,2
Troika	0	0,0	0	0,0	95	5,1	119	3,9
SL	111	9,4	0	0,0	0	0,0	74	2,4
BAB	0	0,0	0	0,0	5	0,3	1	0,0
DIE LINKE	74	6,3	0	0,0	38	2,0	37	1,2
It	0	0,0	33	16,7	0	0,0	13	0,4
AKM	36	3,1	0	0,0	0	0,0	1	0,0
YEKV	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
MIL	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
TEBER	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0
ISF	81	6,9	3	1,5	264	14,1	199	6,5
FDP	9	0,8	37	18,7	416	22,3	434	14,1
ATLF	19	1,6	0	0,0	9	0,5	113	3,7
BGF	37	3,1	37	18,7	38	2,0	370	12,0
TDF	30	2,5	0	0,0	0	0,0	3	0,1
BIRLIK	31	2,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
KLZ	12	1,0	0	0,0	0	0,0	24	0,8
CL	0	0,0	0	0,0	37	2,0	120	3,9
LiFa	0	0,0	0	0,0	0	0,0	17	0,6
LDS	36	3,1	0	0,0	0	0,0	5	0,2
IBF	2	0,2	34	17,2	111	5,9	9	0,3
TKF e.V.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
AS	0	0,0	0	0,0	19	1,0	78	2,5
A.I.V.	95	8,1	9	4,5	0	0,0	0	0,0
GDU	36	3,1	1	0,5	134	7,2	69	2,2
PAU	6	0,5	0	0,0	0	0,0	6	0,2
BiH	0	0,0	0	0,0	0	0,0	144	4,7
PiF	100	8,5	0	0,0	60	3,2	240	7,8
SPD	39	3,3	4	2,0	114	6,1	188	6,1
LM	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	0,1
OEL	2	0,2	0	0,0	0	0,0	40	1,3
UKR	2	0,2	0	0,0	37	2,0	113	3,7

Merkmal	80500		80600		80700		80800	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	3 183	100,0	2 640	100,0	2 428	100,0	2 200	100,0
Wähler/innen	69	2,2	53	2,1	68	2,9	54	2,5
Gültige Stimmen	2 180	100,0	1 629	100,0	2 171	100,0	1 346	100,0
davon für								
LA	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
GRÜNE	286	13,1	176	10,8	462	21,3	342	25,4
LAV	0	0,0	12	0,7	0	0,0	0	0,0
EU	100	4,6	0	0,0	1	0,0	0	0,0
WIF	181	8,3	170	10,4	160	7,4	206	15,3
ULF	28	1,3	1	0,1	0	0,0	0	0,0
ANA	82	3,8	37	2,3	0	0,0	6	0,4
IFL	10	0,5	5	0,3	1	0,0	4	0,3
UKL	22	1,0	37	2,3	7	0,3	0	0,0
Troika	74	3,4	24	1,5	20	0,9	0	0,0
SL	15	0,7	37	2,3	111	5,1	78	5,8
BAB	19	0,9	0	0,0	15	0,7	38	2,8
DIE LINKE	38	1,7	18	1,1	121	5,6	66	4,9
It	48	2,2	0	0,0	102	4,7	0	0,0
AKM	3	0,1	0	0,0	1	0,0	6	0,4
YEKV	0	0,0	0	0,0	1	0,0	33	2,5
MIL	3	0,1	0	0,0	1	0,0	0	0,0
TEBER	0	0,0	35	2,1	1	0,0	7	0,5
ISF	305	14,0	231	14,2	182	8,4	104	7,7
FDP	262	12,0	208	12,8	131	6,0	51	3,8
ATLF	55	2,5	0	0,0	1	0,0	5	0,4
BGF	215	9,9	37	2,3	112	5,2	74	5,5
TDF	0	0,0	0	0,0	1	0,0	6	0,4
BIRLIK	0	0,0	149	9,1	1	0,0	6	0,4
KLZ	3	0,1	48	2,9	60	2,8	72	5,3
CL	111	5,1	1	0,1	1	0,0	0	0,0
LiFa	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,1
LDS	0	0,0	1	0,1	37	1,7	49	3,6
IBF	62	2,8	56	3,4	165	7,6	7	0,5
TKF e.V.	0	0,0	0	0,0	1	0,0	6	0,4
AS	15	0,7	10	0,6	42	1,9	0	0,0
A.I.V.	0	0,0	30	1,8	1	0,0	9	0,7
GDU	87	4,0	55	3,4	144	6,6	0	0,0
PAU	0	0,0	3	0,2	1	0,0	0	0,0
BiH	0	0,0	0	0,0	37	1,7	37	2,7
PiF	41	1,9	0	0,0	121	5,6	90	6,7
SPD	89	4,1	209	12,8	88	4,1	40	3,0
LM	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
OEL	16	0,7	0	0,0	38	1,8	3	0,2
UKR	10	0,5	39	2,4	1	0,0	0	0,0

T3.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Merkmal	80900		81000		81100		81200	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	4 262	100,0	3 002	100,0	3 595	100,0	2 887	100,0
Wähler/innen	88	2,2	49	1,7	90	2,6	95	3,4
Gültige Stimmen	2 528	100,0	1 471	100,0	2 794	100,0	2 773	100,0
davon für								
LA	3	0,1	2	0,1	117	4,2	74	2,7
GRÜNE	126	5,0	150	10,2	100	3,6	251	9,1
LAV	0	0,0	32	2,2	3	0,1	1	0,0
EU	3	0,1	3	0,2	3	0,1	21	0,8
WIF	565	22,3	125	8,5	103	3,7	458	16,5
ULF	5	0,2	1	0,1	0	0,0	3	0,1
ANA	0	0,0	0	0,0	185	6,6	74	2,7
IFL	0	0,0	19	1,3	37	1,3	37	1,3
UKL	112	4,4	0	0,0	13	0,5	52	1,9
Troika	129	5,1	14	1,0	38	1,4	7	0,3
SL	41	1,6	40	2,7	222	7,9	11	0,4
BAB	41	1,6	1	0,1	77	2,8	55	2,0
DIE LINKE	119	4,7	1	0,1	101	3,6	210	7,6
It	72	2,8	33	2,2	53	1,9	88	3,2
AKM	99	3,9	1	0,1	0	0,0	38	1,4
YEKV	33	1,3	2	0,1	0	0,0	3	0,1
MIL	0	0,0	185	12,6	0	0,0	110	4,0
TEBER	185	7,3	0	0,0	0	0,0	6	0,2
ISF	150	5,9	252	17,1	356	12,7	197	7,1
FDP	155	6,1	147	10,0	93	3,3	134	4,8
ATLF	18	0,7	37	2,5	6	0,2	0	0,0
BGF	3	0,1	0	0,0	74	2,6	2	0,1
TDF	0	0,0	2	0,1	6	0,2	138	5,0
BIRLIK	18	0,7	2	0,1	148	5,3	90	3,2
KLZ	24	0,9	27	1,8	43	1,5	16	0,6
CL	7	0,3	2	0,1	109	3,9	37	1,3
LiFa	6	0,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
LDS	4	0,2	0	0,0	123	4,4	117	4,2
IBF	11	0,4	38	2,6	128	4,6	39	1,4
TKF e.V.	0	0,0	3	0,2	0	0,0	1	0,0
AS	83	3,3	0	0,0	4	0,1	45	1,6
A.I.V.	187	7,4	111	7,5	43	1,5	86	3,1
GDU	108	4,3	42	2,9	111	4,0	40	1,4
PAU	0	0,0	1	0,1	0	0,0	13	0,5
BiH	83	3,3	2	0,1	185	6,6	1	0,0
PiF	123	4,9	3	0,2	150	5,4	116	4,2
SPD	14	0,6	111	7,5	137	4,9	111	4,0
LM	0	0,0	2	0,1	0	0,0	1	0,0
OEL	0	0,0	42	2,9	0	0,0	77	2,8
UKR	1	0,0	38	2,6	26	0,9	13	0,5

Merkmal	81300		81400		81500		81600	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	2 433	100,0	2 782	100,0	4 045	100,0	3 179	100,0
Wähler/innen	43	1,8	62	2,3	77	2,0	54	1,7
Gültige Stimmen	1 325	100,0	1 767	100,0	2 165	100,0	1 828	100,0
davon für								
LA	2	0,2	6	0,3	0	0,0	2	0,1
GRÜNE	222	16,8	244	13,8	274	12,7	216	11,8
LAV	0	0,0	16	0,9	0	0,0	1	0,1
EU	2	0,2	107	6,1	48	2,2	31	1,7
WIF	109	8,2	132	7,5	247	11,4	144	7,9
ULF	3	0,2	0	0,0	8	0,4	0	0,0
ANA	37	2,8	0	0,0	0	0,0	4	0,2
IFL	9	0,7	41	2,3	0	0,0	0	0,0
UKL	0	0,0	61	3,5	10	0,5	74	4,0
Troika	93	7,0	38	2,2	77	3,6	0	0,0
SL	0	0,0	74	4,2	40	1,8	204	11,2
BAB	0	0,0	3	0,2	43	2,0	23	1,3
DIE LINKE	57	4,3	40	2,3	0	0,0	48	2,6
It	0	0,0	0	0,0	80	3,7	36	2,0
AKM	0	0,0	64	3,6	0	0,0	135	7,4
YEKV	0	0,0	4	0,2	72	3,3	1	0,1
MIL	0	0,0	37	2,1	3	0,1	1	0,1
TEBER	3	0,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
ISF	198	14,9	405	22,9	160	7,4	117	6,4
FDP	120	9,1	158	8,9	77	3,6	37	2,0
ATLF	1	0,1	7	0,4	0	0,0	7	0,4
BGF	74	5,6	6	0,3	192	8,9	74	4,0
TDF	0	0,0	9	0,5	1	0,0	10	0,5
BIRLIK	0	0,0	6	0,3	2	0,1	8	0,4
KLZ	12	0,9	0	0,0	74	3,4	1	0,1
CL	37	2,8	0	0,0	148	6,8	84	4,6
LiFa	1	0,1	12	0,7	0	0,0	2	0,1
LDS	33	2,5	4	0,2	0	0,0	4	0,2
IBF	45	3,4	23	1,3	74	3,4	80	4,4
TKF e.V.	0	0,0	7	0,4	0	0,0	5	0,3
AS	0	0,0	1	0,1	97	4,5	13	0,7
A.I.V.	3	0,2	23	1,3	81	3,7	167	9,1
GDU	86	6,5	21	1,2	9	0,4	0	0,0
PAU	3	0,2	24	1,4	25	1,2	0	0,0
BiH	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
PiF	93	7,0	1	0,1	41	1,9	5	0,3
SPD	75	5,7	84	4,8	147	6,8	72	3,9
LM	3	0,2	22	1,2	0	0,0	0	0,0
OEL	4	0,3	9	0,5	37	1,7	74	4,0
UKR	0	0,0	78	4,4	97	4,5	148	8,1

T3.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Merkmal	81700		81800		81900		82000	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	3 501	100,0	2 464	100,0	2 786	100,0	3 015	100,0
Wähler/innen	70	1,9	43	1,8	28	1,0	58	1,9
Gültige Stimmen	1 691	100,0	1 280	100,0	740	100,0	1 652	100,0
davon für								
LA	7	0,4	3	0,2	1	0,1	46	2,8
GRÜNE	99	5,9	42	3,3	38	5,1	31	1,9
LAV	13	0,8	0	0,0	1	0,1	60	3,6
EU	24	1,4	125	9,8	1	0,1	53	3,2
WIF	209	12,4	63	4,9	38	5,1	48	2,9
ULF	4	0,2	0	0,0	3	0,4	37	2,2
ANA	6	0,4	1	0,1	1	0,1	9	0,5
IFL	76	4,5	2	0,2	5	0,7	0	0,0
UKL	0	0,0	0	0,0	1	0,1	17	1,0
Troika	9	0,5	111	8,7	1	0,1	82	5,0
SL	74	4,4	37	2,9	1	0,1	0	0,0
BAB	0	0,0	38	3,0	1	0,1	111	6,7
DIE LINKE	0	0,0	0	0,0	1	0,1	78	4,7
It	33	2,0	12	0,9	1	0,1	33	2,0
AKM	165	9,8	33	2,6	1	0,1	13	0,8
YEKV	6	0,4	33	2,6	0	0,0	33	2,0
MIL	2	0,1	0	0,0	1	0,1	0	0,0
TEBER	0	0,0	0	0,0	1	0,1	11	0,7
ISF	21	1,2	145	11,3	31	4,2	0	0,0
FDP	170	10,1	7	0,5	112	15,1	3	0,2
ATLF	22	1,3	27	2,1	1	0,1	0	0,0
BGF	0	0,0	0	0,0	41	5,5	111	6,7
TDF	95	5,6	14	1,1	0	0,0	6	0,4
BIRLIK	13	0,8	0	0,0	0	0,0	9	0,5
KLZ	12	0,7	0	0,0	37	5,0	12	0,7
CL	0	0,0	0	0,0	149	20,1	37	2,2
LiFa	0	0,0	0	0,0	75	10,1	0	0,0
LDS	1	0,1	18	1,4	1	0,1	12	0,7
IBF	25	1,5	77	6,0	16	2,2	30	1,8
TKF e.V.	12	0,7	0	0,0	1	0,1	0	0,0
AS	1	0,1	0	0,0	1	0,1	0	0,0
A.I.V.	81	4,8	27	2,1	16	2,2	0	0,0
GDU	36	2,1	286	22,3	81	10,9	697	42,2
PAU	6	0,4	0	0,0	1	0,1	0	0,0
BiH	119	7,0	74	5,8	1	0,1	0	0,0
PiF	220	13,0	13	1,0	1	0,1	0	0,0
SPD	1	0,1	77	6,0	1	0,1	31	1,9
LM	41	2,4	0	0,0	1	0,1	17	1,0
OEL	37	2,2	14	1,1	75	10,1	6	0,4
UKR	51	3,0	1	0,1	1	0,1	19	1,2

Merkmal	82100		82200		82300		82400	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	3 491	100,0	3 758	100,0	4 296	100,0	3 323	100,0
Wähler/innen	101	3,0	70	1,9	90	2,2	84	2,7
Gültige Stimmen	2 707	100,0	2 045	100,0	2 820	100,0	2 538	100,0
davon für								
LA	233	8,6	1	0,0	56	2,0	0	0,0
GRÜNE	254	9,4	107	5,2	185	6,6	190	7,5
LAV	0	0,0	2	0,1	4	0,1	0	0,0
EU	114	4,2	73	3,6	154	5,5	66	2,6
WIF	52	1,9	170	8,3	91	3,2	161	6,3
ULF	3	0,1	75	3,7	1	0,0	1	0,0
ANA	19	0,7	0	0,0	1	0,0	0	0,0
IFL	39	1,4	39	1,9	4	0,1	29	1,1
UKL	75	2,8	8	0,4	57	2,0	0	0,0
Troika	24	0,9	20	1,0	27	1,0	3	0,1
SL	37	1,4	77	3,8	1	0,0	0	0,0
BAB	41	1,5	0	0,0	34	1,2	74	2,9
DIE LINKE	79	2,9	37	1,8	16	0,6	49	1,9
It	9	0,3	101	4,9	64	2,3	3	0,1
AKM	29	1,1	66	3,2	43	1,5	68	2,7
YEKV	3	0,1	0	0,0	1	0,0	0	0,0
MIL	37	1,4	19	0,9	75	2,7	37	1,5
TEBER	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
ISF	223	8,2	18	0,9	279	9,9	31	1,2
FDP	108	4,0	97	4,7	82	2,9	211	8,3
ATLF	83	3,1	38	1,9	41	1,5	40	1,6
BGF	74	2,7	346	16,9	194	6,9	268	10,6
TDF	37	1,4	0	0,0	13	0,5	3	0,1
BIRLIK	19	0,7	0	0,0	1	0,0	3	0,1
KLZ	0	0,0	88	4,3	12	0,4	24	0,9
CL	182	6,7	0	0,0	225	8,0	92	3,6
LiFa	0	0,0	37	1,8	48	1,7	189	7,4
LDS	3	0,1	0	0,0	130	4,6	184	7,2
IBF	46	1,7	78	3,8	59	2,1	36	1,4
TKF e.V.	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
AS	33	1,2	5	0,2	14	0,5	2	0,1
A.I.V.	2	0,1	2	0,1	4	0,1	3	0,1
GDU	333	12,3	74	3,6	155	5,5	236	9,3
PAU	7	0,3	6	0,3	0	0,0	0	0,0
BiH	109	4,0	112	5,5	186	6,6	74	2,9
PiF	3	0,1	60	2,9	73	2,6	60	2,4
SPD	135	5,0	153	7,5	139	4,9	100	3,9
LM	74	2,7	0	0,0	112	4,0	2	0,1
OEL	113	4,2	0	0,0	149	5,3	262	10,3
UKR	75	2,8	136	6,7	88	3,1	37	1,5

T3.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Merkmal	82500		82600		82700		82800	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	2 560	100,0	3 530	100,0	3 561	100,0	4 123	100,0
Wähler/innen	74	2,8	55	1,6	89	2,5	78	2,2
Gültige Stimmen	2 430	100,0	1 339	100,0	2 466	100,0	2 317	100,0
davon für								
LA	0	0,0	0	0,0	9	0,4	228	9,8
GRÜNE	254	10,5	131	9,8	54	2,2	27	1,2
LAV	0	0,0	2	0,1	1	0,0	0	0,0
EU	0	0,0	15	1,1	122	4,9	82	3,5
WIF	238	9,8	131	9,8	74	3,0	339	14,6
ULF	0	0,0	4	0,3	9	0,4	1	0,0
ANA	0	0,0	50	3,7	154	6,2	118	5,1
IFL	3	0,1	1	0,1	75	3,0	0	0,0
UKL	40	1,6	3	0,2	1	0,0	3	0,1
Troika	37	1,5	0	0,0	75	3,0	37	1,6
SL	13	0,5	114	8,5	187	7,6	37	1,6
BAB	0	0,0	0	0,0	8	0,3	1	0,0
DIE LINKE	105	4,3	0	0,0	1	0,0	0	0,0
It	2	0,1	0	0,0	0	0,0	16	0,7
AKM	99	4,1	1	0,1	22	0,9	0	0,0
YEKV	0	0,0	0	0,0	133	5,4	66	2,8
MIL	37	1,5	0	0,0	2	0,1	0	0,0
TEBER	0	0,0	1	0,1	0	0,0	0	0,0
ISF	162	6,7	128	9,6	177	7,2	95	4,1
FDP	105	4,3	92	6,9	66	2,7	187	8,1
ATLF	0	0,0	103	7,7	140	5,7	222	9,6
BGF	302	12,4	0	0,0	29	1,2	39	1,7
TDF	0	0,0	0	0,0	1	0,0	34	1,5
BIRLIK	0	0,0	3	0,2	38	1,5	177	7,6
KLZ	0	0,0	32	2,4	76	3,1	65	2,8
CL	6	0,2	0	0,0	37	1,5	105	4,5
LiFa	37	1,5	6	0,4	1	0,0	0	0,0
LDS	12	0,5	0	0,0	65	2,6	4	0,2
IBF	120	4,9	16	1,2	48	1,9	9	0,4
TKF e.V.	0	0,0	11	0,8	111	4,5	76	3,3
AS	14	0,6	115	8,6	59	2,4	4	0,2
A.I.V.	37	1,5	1	0,1	155	6,3	0	0,0
GDU	444	18,3	76	5,7	143	5,8	0	0,0
PAU	0	0,0	18	1,3	4	0,2	36	1,6
BiH	74	3,0	2	0,1	1	0,0	74	3,2
PiF	0	0,0	75	5,6	64	2,6	64	2,8
SPD	169	7,0	116	8,7	110	4,5	54	2,3
LM	74	3,0	1	0,1	89	3,6	0	0,0
OEL	46	1,9	87	6,5	40	1,6	4	0,2
UKR	0	0,0	4	0,3	85	3,4	113	4,9

Merkmal	82900		83000		83100		83200	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	3 146	100,0	5 307	100,0	4 823	100,0	4 654	100,0
Wähler/innen	37	1,2	66	1,3	67	1,4	95	2,2
Gültige Stimmen	984	100,0	1 924	100,0	1 745	100,0	2 848	100,0
davon für								
LA	37	3,8	118	6,1	15	0,9	51	1,8
GRÜNE	6	0,6	40	2,1	63	3,6	214	7,5
LAV	0	0,0	30	1,6	1	0,1	0	0,0
EU	0	0,0	127	6,6	73	4,2	58	2,0
WIF	251	25,5	149	7,7	261	15,0	313	11,0
ULF	0	0,0	49	2,5	7	0,4	1	0,0
ANA	37	3,8	46	2,4	3	0,2	0	0,0
IFL	0	0,0	3	0,2	2	0,1	0	0,0
UKL	0	0,0	0	0,0	3	0,2	13	0,5
Troika	0	0,0	0	0,0	2	0,1	37	1,3
SL	37	3,8	49	2,5	5	0,3	336	11,8
BAB	46	4,7	0	0,0	1	0,1	4	0,1
DIE LINKE	0	0,0	4	0,2	120	6,9	40	1,4
It	36	3,7	44	2,3	95	5,4	38	1,3
AKM	0	0,0	99	5,1	34	1,9	92	3,2
YEKV	3	0,3	48	2,5	35	2,0	5	0,2
MIL	0	0,0	15	0,8	13	0,7	39	1,4
TEBER	0	0,0	0	0,0	1	0,1	5	0,2
ISF	50	5,1	4	0,2	75	4,3	214	7,5
FDP	0	0,0	4	0,2	251	14,4	15	0,5
ATLF	0	0,0	157	8,2	43	2,5	30	1,1
BGF	0	0,0	3	0,2	186	10,7	111	3,9
TDF	0	0,0	4	0,2	12	0,7	119	4,2
BIRLIK	0	0,0	206	10,7	75	4,3	0	0,0
KLZ	24	2,4	15	0,8	1	0,1	0	0,0
CL	0	0,0	3	0,2	134	7,7	148	5,2
LiFa	0	0,0	40	2,1	2	0,1	0	0,0
LDS	0	0,0	4	0,2	1	0,1	213	7,5
IBF	3	0,3	6	0,3	37	2,1	138	4,8
TKF e.V.	0	0,0	75	3,9	1	0,1	0	0,0
AS	6	0,6	226	11,7	3	0,2	84	2,9
A.I.V.	0	0,0	53	2,8	17	1,0	41	1,4
GDU	39	4,0	39	2,0	88	5,0	208	7,3
PAU	12	1,2	0	0,0	8	0,5	6	0,2
BiH	74	7,5	126	6,5	1	0,1	0	0,0
PiF	124	12,6	21	1,1	14	0,8	130	4,6
SPD	75	7,6	3	0,2	56	3,2	88	3,1
LM	37	3,8	37	1,9	4	0,2	3	0,1
OEL	13	1,3	77	4,0	1	0,1	4	0,1
UKR	74	7,5	0	0,0	1	0,1	50	1,8

T3.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Merkmal	83300		83400		83500		83600	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	4 164	100,0	3 431	100,0	3 540	100,0	3 534	100,0
Wähler/innen	85	2,2	77	2,4	85	2,6	69	2,0
Gültige Stimmen	2 305	100,0	2 326	100,0	2 516	100,0	2 076	100,0
davon für								
LA	3	0,1	3	0,1	3	0,1	1	0,0
GRÜNE	80	3,5	146	6,3	296	11,8	266	12,8
LAV	4	0,2	71	3,1	0	0,0	4	0,2
EU	190	8,2	111	4,8	114	4,5	1	0,0
WIF	42	1,8	233	10,0	44	1,7	420	20,2
ULF	4	0,2	41	1,8	3	0,1	1	0,0
ANA	2	0,1	4	0,2	0	0,0	1	0,0
IFL	7	0,3	12	0,5	2	0,1	6	0,3
UKL	4	0,2	3	0,1	65	2,6	1	0,0
Troika	47	2,0	0	0,0	74	2,9	38	1,8
SL	183	7,9	296	12,7	145	5,8	75	3,6
BAB	5	0,2	0	0,0	0	0,0	48	2,3
DIE LINKE	0	0,0	74	3,2	50	2,0	38	1,8
It	6	0,3	36	1,5	33	1,3	27	1,3
AKM	34	1,5	135	5,8	58	2,3	42	2,0
YEKV	37	1,6	33	1,4	30	1,2	0	0,0
MIL	43	1,9	22	0,9	74	2,9	1	0,0
TEBER	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
ISF	133	5,8	172	7,4	37	1,5	201	9,7
FDP	10	0,4	49	2,1	88	3,5	63	3,0
ATLF	73	3,2	0	0,0	158	6,3	38	1,8
BGF	84	3,6	95	4,1	37	1,5	149	7,2
TDF	17	0,7	74	3,2	2	0,1	1	0,0
BIRLIK	0	0,0	47	2,0	31	1,2	1	0,0
KLZ	67	2,9	44	1,9	36	1,4	13	0,6
CL	111	4,8	37	1,6	37	1,5	46	2,2
LiFa	8	0,3	0	0,0	77	3,1	1	0,0
LDS	44	1,9	0	0,0	113	4,5	1	0,0
IBF	85	3,7	84	3,6	37	1,5	20	1,0
TKF e.V.	95	4,1	0	0,0	0	0,0	1	0,0
AS	37	1,6	39	1,7	37	1,5	2	0,1
A.I.V.	277	12,0	82	3,5	142	5,6	81	3,9
GDU	153	6,6	144	6,2	152	6,0	54	2,6
PAU	6	0,3	12	0,5	30	1,2	1	0,0
BiH	150	6,5	43	1,8	128	5,1	31	1,5
PiF	62	2,7	60	2,6	25	1,0	61	2,9
SPD	113	4,9	87	3,7	178	7,1	223	10,7
LM	0	0,0	0	0,0	8	0,3	1	0,0
OEL	46	2,0	0	0,0	91	3,6	116	5,6
UKR	43	1,9	37	1,6	80	3,2	1	0,0

Merkmal	83700		83800		83900		84000	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	2 651	100,0	3 626	100,0	3 065	100,0	3 934	100,0
Wähler/innen	42	1,6	56	1,6	52	1,8	83	2,2
Gültige Stimmen	1 259	100,0	1 462	100,0	1 297	100,0	2 222	100,0
davon für								
LA	74	5,9	3	0,2	0	0,0	0	0,0
GRÜNE	211	16,8	143	9,8	120	9,3	305	13,7
LAV	0	0,0	36	2,5	30	2,3	0	0,0
EU	19	1,5	80	5,5	0	0,0	9	0,4
WIF	3	0,2	97	6,6	161	12,4	316	14,2
ULF	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
ANA	0	0,0	88	6,0	0	0,0	7	0,3
IFL	0	0,0	15	1,0	3	0,2	1	0,0
UKL	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Troika	6	0,5	40	2,7	3	0,2	0	0,0
SL	1	0,1	67	4,6	30	2,3	69	3,1
BAB	0	0,0	3	0,2	0	0,0	0	0,0
DIE LINKE	65	5,2	31	2,1	74	5,7	77	3,5
It	6	0,5	3	0,2	43	3,3	0	0,0
AKM	35	2,8	66	4,5	72	5,6	141	6,3
YEKV	0	0,0	3	0,2	0	0,0	0	0,0
MIL	0	0,0	6	0,4	0	0,0	0	0,0
TEBER	0	0,0	3	0,2	9	0,7	0	0,0
ISF	152	12,1	163	11,1	33	2,5	160	7,2
FDP	71	5,6	40	2,7	73	5,6	101	4,5
ATLF	0	0,0	46	3,1	37	2,9	101	4,5
BGF	0	0,0	37	2,5	0	0,0	148	6,7
TDF	15	1,2	3	0,2	3	0,2	24	1,1
BIRLIK	43	3,4	3	0,2	0	0,0	4	0,2
KLZ	24	1,9	78	5,3	24	1,9	0	0,0
CL	120	9,5	0	0,0	0	0,0	76	3,4
LiFa	0	0,0	0	0,0	37	2,9	0	0,0
LDS	0	0,0	55	3,8	124	9,6	4	0,2
IBF	27	2,1	43	2,9	6	0,5	28	1,3
TKF e.V.	9	0,7	4	0,3	0	0,0	0	0,0
AS	37	2,9	37	2,5	150	11,6	38	1,7
A.I.V.	46	3,7	6	0,4	0	0,0	92	4,1
GDU	75	6,0	0	0,0	0	0,0	245	11,0
PAU	2	0,2	6	0,4	31	2,4	6	0,3
BiH	10	0,8	2	0,1	0	0,0	0	0,0
PiF	0	0,0	108	7,4	0	0,0	0	0,0
SPD	158	12,5	144	9,8	120	9,3	153	6,9
LM	0	0,0	3	0,2	77	5,9	6	0,3
OEL	50	4,0	0	0,0	37	2,9	111	5,0
UKR	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

T3.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Merkmal	84100		84200		84300		84400	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	2 563	100,0	5 680	100,0	5 307	100,0	5 943	100,0
Wähler/innen	30	1,1	123	2,2	64	1,3	87	1,5
Gültige Stimmen	899	100,0	3 449	100,0	1 736	100,0	2 583	100,0
davon für								
LA	39	4,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GRÜNE	42	4,7	9	0,3	47	2,7	113	4,4
LAV	6	0,7	90	2,6	2	0,1	36	1,4
EU	2	0,2	9	0,3	81	4,7	74	2,9
WIF	157	17,5	184	5,3	464	26,7	164	6,3
ULF	4	0,4	0	0,0	1	0,1	77	3,0
ANA	0	0,0	37	1,1	0	0,0	74	2,9
IFL	3	0,3	0	0,0	41	2,4	0	0,0
UKL	0	0,0	37	1,1	2	0,1	0	0,0
Troika	0	0,0	0	0,0	2	0,1	1	0,0
SL	37	4,1	36	1,0	43	2,5	100	3,9
BAB	0	0,0	0	0,0	3	0,2	2	0,1
DIE LINKE	0	0,0	0	0,0	164	9,4	37	1,4
It	0	0,0	47	1,4	88	5,1	51	2,0
AKM	33	3,7	47	1,4	39	2,2	165	6,4
YEKV	0	0,0	35	1,0	33	1,9	99	3,8
MIL	0	0,0	0	0,0	1	0,1	49	1,9
TEBER	0	0,0	3	0,1	0	0,0	0	0,0
ISF	13	1,4	16	0,5	68	3,9	111	4,3
FDP	6	0,7	9	0,3	204	11,8	74	2,9
ATLF	33	3,7	157	4,6	9	0,5	46	1,8
BGF	37	4,1	37	1,1	0	0,0	39	1,5
TDF	148	16,5	1 548	44,9	0	0,0	37	1,4
BIRLIK	0	0,0	158	4,6	9	0,5	38	1,5
KLZ	12	1,3	48	1,4	0	0,0	62	2,4
CL	0	0,0	148	4,3	8	0,5	74	2,9
LiFa	17	1,9	37	1,1	111	6,4	102	3,9
LDS	0	0,0	0	0,0	16	0,9	0	0,0
IBF	3	0,3	37	1,1	3	0,2	0	0,0
TKF e.V.	36	4,0	12	0,3	12	0,7	0	0,0
AS	52	5,8	311	9,0	0	0,0	41	1,6
A.I.V.	4	0,4	71	2,1	3	0,2	148	5,7
GDU	31	3,4	1	0,0	37	2,1	207	8,0
PAU	0	0,0	30	0,9	30	1,7	30	1,2
BiH	74	8,2	185	5,4	24	1,4	39	1,5
PiF	30	3,3	0	0,0	0	0,0	125	4,8
SPD	43	4,8	36	1,0	6	0,3	219	8,5
LM	0	0,0	37	1,1	37	2,1	0	0,0
OEL	0	0,0	0	0,0	148	8,5	1	0,0
UKR	37	4,1	37	1,1	0	0,0	148	5,7

Merkmal	84500		84600		84700		84800	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	5 351	100,0	4 170	100,0	4 298	100,0	4 247	100,0
Wähler/innen	87	1,7	50	1,3	77	1,9	123	3,1
Gültige Stimmen	2 260	100,0	1 417	100,0	2 078	100,0	3 322	100,0
davon für								
LA	74	3,3	0	0,0	38	1,8	129	3,9
GRÜNE	6	0,3	56	4,0	92	4,4	188	5,7
LAV	180	8,0	0	0,0	30	1,4	53	1,6
EU	74	3,3	100	7,1	345	16,6	25	0,8
WIF	271	12,0	174	12,3	271	13,0	133	4,0
ULF	19	0,8	0	0,0	3	0,1	3	0,1
ANA	126	5,6	0	0,0	259	12,5	37	1,1
IFL	3	0,1	2	0,1	4	0,2	3	0,1
UKL	0	0,0	0	0,0	9	0,4	37	1,1
Troika	2	0,1	37	2,6	37	1,8	74	2,2
SL	78	3,5	0	0,0	0	0,0	116	3,5
BAB	11	0,5	0	0,0	0	0,0	80	2,4
DIE LINKE	37	1,6	52	3,7	90	4,3	67	2,0
It	91	4,0	66	4,7	0	0,0	203	6,1
AKM	99	4,4	214	15,1	68	3,3	28	0,8
YEKV	102	4,5	143	10,1	68	3,3	99	3,0
MIL	0	0,0	5	0,4	1	0,0	3	0,1
TEBER	0	0,0	4	0,3	4	0,2	112	3,4
ISF	49	2,2	50	3,5	4	0,2	223	6,7
FDP	6	0,3	83	5,9	36	1,7	76	2,3
ATLF	191	8,5	0	0,0	21	1,0	27	0,8
BGF	4	0,2	0	0,0	0	0,0	444	13,4
TDF	0	0,0	4	0,3	0	0,0	3	0,1
BIRLIK	43	1,9	42	3,0	0	0,0	0	0,0
KLZ	100	4,4	24	1,7	0	0,0	44	1,3
CL	3	0,1	37	2,6	39	1,9	185	5,6
LiFa	108	4,8	6	0,4	12	0,6	2	0,1
LDS	0	0,0	2	0,1	14	0,7	172	5,2
IBF	0	0,0	3	0,2	7	0,3	0	0,0
TKF e.V.	108	4,8	34	2,4	3	0,1	0	0,0
AS	91	4,0	43	3,0	77	3,7	175	5,3
A.I.V.	3	0,1	37	2,6	95	4,6	64	1,9
GDU	6	0,3	36	2,5	0	0,0	36	1,1
PAU	42	1,9	0	0,0	30	1,4	0	0,0
BiH	46	2,0	74	5,2	0	0,0	145	4,4
PIF	91	4,0	30	2,1	110	5,3	123	3,7
SPD	43	1,9	36	2,5	114	5,5	128	3,9
LM	37	1,6	23	1,6	3	0,1	6	0,2
OEL	76	3,4	0	0,0	86	4,1	5	0,2
UKR	40	1,8	0	0,0	108	5,2	74	2,2

T3.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Merkmal	84900		89001		89002		89003	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	5 586	100,0	0		0		0	
Wähler/innen	87	1,6	481		374		569	
Gültige Stimmen	2 484	100,0	16630	100,0	12746	100,0	19754	100,0
davon für								
LA	0	0,0	224	1,3	3	0,0	242	1,2
GRÜNE	162	6,5	55	0,3	171	1,3	312	1,6
LAV	0	0,0	48	0,3	30	0,2	199	1,0
EU	111	4,5	3 027	18,2	629	4,9	1 642	8,3
WIF	225	9,1	696	4,2	1 044	8,2	1 614	8,2
ULF	0	0,0	464	2,8	69	0,5	149	0,8
ANA	1	0,0	484	2,9	406	3,2	640	3,2
IFL	2	0,1	1 415	8,5	491	3,9	3 474	17,6
UKL	31	1,2	0	0,0	40	0,3	3	0,0
Troika	75	3,0	368	2,2	291	2,3	707	3,6
SL	1	0,0	1	0,0	72	0,6	3	0,0
BAB	0	0,0	175	1,1	431	3,4	246	1,2
DIE LINKE	84	3,4	225	1,4	690	5,4	410	2,1
It	43	1,7	14	0,1	39	0,3	138	0,7
AKM	135	5,4	63	0,4	357	2,8	333	1,7
YEKV	0	0,0	506	3,0	12	0,1	216	1,1
MIL	71	2,9	413	2,5	3	0,0	103	0,5
TEBER	3	0,1	150	0,9	68	0,5	347	1,8
ISF	155	6,2	434	2,6	954	7,5	860	4,4
FDP	183	7,4	219	1,3	543	4,3	750	3,8
ATLF	21	0,8	30	0,2	39	0,3	91	0,5
BGF	222	8,9	111	0,7	225	1,8	43	0,2
TDF	1	0,0	207	1,2	91	0,7	284	1,4
BIRLIK	4	0,2	431	2,6	170	1,3	110	0,6
KLZ	25	1,0	75	0,5	129	1,0	162	0,8
CL	272	11,0	1 147	6,9	1 893	14,9	641	3,2
LiFa	1	0,0	111	0,7	1	0,0	177	0,9
LDS	0	0,0	99	0,6	106	0,8	98	0,5
IBF	19	0,8	1 127	6,8	1 003	7,9	922	4,7
TKF e.V.	0	0,0	89	0,5	48	0,4	43	0,2
AS	38	1,5	561	3,4	305	2,4	214	1,1
A.I.V.	9	0,4	1 753	10,5	623	4,9	1 430	7,2
GDU	12	0,5	352	2,1	242	1,9	316	1,6
PAU	6	0,2	0	0,0	0	0,0	1	0,0
BiH	185	7,4	0	0,0	34	0,3	40	0,2
PiF	30	1,2	33	0,2	123	1,0	67	0,3
SPD	160	6,4	271	1,6	586	4,6	922	4,7
LM	41	1,7	1 043	6,3	614	4,8	1 683	8,5
OEL	74	3,0	6	0,0	88	0,7	38	0,2
UKR	82	3,3	203	1,2	83	0,7	84	0,4

Merkmal	89004		89005		89006		89007	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	0		0		0		0	
Wähler/innen	396		524		412		725	
Gültige Stimmen	13765	100,0	18457	100,0	13947	100,0	26019	100,0
davon für								
LA	290	2,1	806	4,4	10	0,1	428	1,6
GRÜNE	373	2,7	43	0,2	174	1,2	102	0,4
LAV	54	0,4	75	0,4	36	0,3	52	0,2
EU	573	4,2	2 642	14,3	833	6,0	2 071	8,0
WIF	600	4,4	339	1,8	324	2,3	262	1,0
ULF	64	0,5	823	4,5	173	1,2	4 253	16,3
ANA	1 068	7,8	1 675	9,1	421	3,0	8 966	34,5
IFL	768	5,6	1 270	6,9	579	4,2	1 024	3,9
UKL	0	0,0	222	1,2	42	0,3	148	0,6
Troika	535	3,9	77	0,4	316	2,3	177	0,7
SL	33	0,2	191	1,0	4	0,0	0	0,0
BAB	239	1,7	77	0,4	357	2,6	658	2,5
DIE LINKE	356	2,6	351	1,9	2 746	19,7	240	0,9
It	33	0,2	0	0,0	3	0,0	1	0,0
AKM	258	1,9	322	1,7	318	2,3	96	0,4
YEKV	84	0,6	362	2,0	72	0,5	500	1,9
MIL	86	0,6	124	0,7	7	0,1	29	0,1
TEBER	36	0,3	138	0,7	199	1,4	75	0,3
ISF	750	5,4	304	1,6	260	1,9	296	1,1
FDP	604	4,4	395	2,1	305	2,2	505	1,9
ATLF	61	0,4	89	0,5	72	0,5	43	0,2
BGF	186	1,4	5	0,0	302	2,2	2	0,0
TDF	55	0,4	131	0,7	303	2,2	459	1,8
BIRLIK	0	0,0	202	1,1	74	0,5	486	1,9
KLZ	45	0,3	132	0,7	300	2,2	60	0,2
CL	815	5,9	778	4,2	779	5,6	814	3,1
LiFa	0	0,0	505	2,7	781	5,6	69	0,3
LDS	103	0,7	284	1,5	333	2,4	29	0,1
IBF	361	2,6	557	3,0	871	6,2	321	1,2
TKF e.V.	898	6,5	184	1,0	84	0,6	1 120	4,3
AS	297	2,2	299	1,6	153	1,1	296	1,1
A.I.V.	1 147	8,3	620	3,4	160	1,1	953	3,7
GDU	168	1,2	1 715	9,3	267	1,9	102	0,4
PAU	24	0,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
BiH	0	0,0	0	0,0	2	0,0	0	0,0
PiF	30	0,2	3	0,0	44	0,3	90	0,3
SPD	370	2,7	323	1,8	251	1,8	475	1,8
LM	2 321	16,9	2 301	12,5	1 731	12,4	741	2,8
OEL	0	0,0	46	0,2	0	0,0	2	0,0
UKR	80	0,6	47	0,3	261	1,9	74	0,3

T3.2 Ausländerbeiratswahl 2015: Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Merkmal	89008		89009		89010		89011	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	0		0		0		0	
Wähler/innen	763		401		466		627	
Gültige Stimmen	27337	100,0	13677	100,0	16556	100,0	21597	100,0
davon für								
LA	1 306	4,8	30	0,2	180	1,1	147	0,7
GRÜNE	50	0,2	53	0,4	120	0,7	128	0,6
LAV	172	0,6	166	1,2	167	1,0	135	0,6
EU	2 952	10,8	935	6,8	2 953	17,8	5 141	23,8
WIF	712	2,6	346	2,5	731	4,4	346	1,6
ULF	745	2,7	198	1,4	828	5,0	504	2,3
ANA	5 285	19,3	434	3,2	1 197	7,2	759	3,5
IFL	1 918	7,0	703	5,1	2 097	12,7	2 213	10,2
UKL	22	0,1	4	0,0	6	0,0	37	0,2
Troika	344	1,3	577	4,2	96	0,6	960	4,4
SL	19	0,1	4	0,0	3	0,0	25	0,1
BAB	104	0,4	135	1,0	15	0,1	417	1,9
DIE LINKE	324	1,2	968	7,1	428	2,6	914	4,2
It	100	0,4	34	0,2	3	0,0	184	0,9
AKM	956	3,5	534	3,9	346	2,1	348	1,6
YEKV	901	3,3	291	2,1	171	1,0	99	0,5
MIL	183	0,7	57	0,4	134	0,8	111	0,5
TEBER	125	0,5	547	4,0	796	4,8	493	2,3
ISF	563	2,1	207	1,5	186	1,1	882	4,1
FDP	262	1,0	438	3,2	415	2,5	742	3,4
ATLF	205	0,7	223	1,6	98	0,6	108	0,5
BGF	195	0,7	116	0,8	57	0,3	199	0,9
TDF	204	0,7	198	1,4	465	2,8	286	1,3
BIRLIK	698	2,6	80	0,6	102	0,6	192	0,9
KLZ	81	0,3	121	0,9	40	0,2	60	0,3
CL	371	1,4	1 450	10,6	412	2,5	1 295	6,0
LiFa	257	0,9	106	0,8	111	0,7	231	1,1
LDS	394	1,4	189	1,4	347	2,1	143	0,7
IBF	516	1,9	1 940	14,2	99	0,6	752	3,5
TKF e.V.	745	2,7	235	1,7	144	0,9	398	1,8
AS	601	2,2	25	0,2	222	1,3	333	1,5
A.I.V.	237	0,9	418	3,1	676	4,1	454	2,1
GDU	433	1,6	86	0,6	34	0,2	299	1,4
PAU	1	0,0	6	0,0	12	0,1	129	0,6
BiH	26	0,1	17	0,1	37	0,2	56	0,3
PiF	52	0,2	60	0,4	36	0,2	30	0,1
SPD	481	1,8	448	3,3	552	3,3	514	2,4
LM	4 743	17,4	1 176	8,6	2 191	13,2	1 385	6,4
OEL	1	0,0	1	0,0	2	0,0	62	0,3
UKR	53	0,2	121	0,9	47	0,3	86	0,4

Merkmal	89012		89013		89014		89015	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	0		0		0		0	
Wähler/innen	565		535		389		344	
Gültige Stimmen	18665	100,0	18933	100,0	13014	100,0	12322	100,0
davon für								
LA	132	0,7	476	2,5	409	3,1	303	2,5
GRÜNE	61	0,3	183	1,0	6	0,0	15	0,1
LAV	225	1,2	109	0,6	66	0,5	137	1,1
EU	2 935	15,7	2 074	11,0	1 602	12,3	804	6,5
WIF	797	4,3	408	2,2	308	2,4	333	2,7
ULF	413	2,2	129	0,7	901	6,9	326	2,6
ANA	971	5,2	1 184	6,3	833	6,4	1 448	11,8
IFL	2 482	13,3	1 519	8,0	620	4,8	700	5,7
UKL	43	0,2	43	0,2	3	0,0	34	0,3
Troika	262	1,4	126	0,7	6	0,0	43	0,3
SL	20	0,1	80	0,4	33	0,3	6	0,0
BAB	334	1,8	160	0,8	17	0,1	179	1,5
DIE LINKE	123	0,7	335	1,8	490	3,8	254	2,1
lt	11	0,1	79	0,4	0	0,0	0	0,0
AKM	409	2,2	697	3,7	304	2,3	316	2,6
YEKV	239	1,3	78	0,4	802	6,2	208	1,7
MIL	85	0,5	126	0,7	153	1,2	98	0,8
TEBER	724	3,9	339	1,8	18	0,1	258	2,1
ISF	385	2,1	351	1,9	302	2,3	262	2,1
FDP	588	3,2	286	1,5	162	1,2	63	0,5
ATLF	100	0,5	72	0,4	22	0,2	63	0,5
BGF	37	0,2	74	0,4	0	0,0	0	0,0
TDF	637	3,4	3 207	16,9	114	0,9	186	1,5
BIRLIK	158	0,8	461	2,4	787	6,0	83	0,7
KLZ	186	1,0	3	0,0	196	1,5	0	0,0
CL	703	3,8	743	3,9	337	2,6	333	2,7
LiFa	73	0,4	1 036	5,5	40	0,3	74	0,6
LDS	483	2,6	297	1,6	17	0,1	131	1,1
IBF	412	2,2	728	3,8	357	2,7	217	1,8
TKF e.V.	152	0,8	157	0,8	862	6,6	2 415	19,6
AS	321	1,7	311	1,6	262	2,0	126	1,0
A.I.V.	2 154	11,5	859	4,5	159	1,2	347	2,8
GDU	6	0,0	9	0,0	36	0,3	39	0,3
PAU	66	0,4	0	0,0	6	0,0	0	0,0
BiH	6	0,0	6	0,0	26	0,2	3	0,0
PIF	45	0,2	79	0,4	3	0,0	39	0,3
SPD	520	2,8	530	2,8	197	1,5	207	1,7
LM	1 351	7,2	1 573	8,3	2 555	19,6	2 266	18,4
OEL	4	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UKR	12	0,1	6	0,0	3	0,0	6	0,0